

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

19. Woche  
09. Mai 2008



## Wenn du noch eine Mutter hast.....

Wenn Du noch eine Mutter hast  
so danke Gott und sei zufrieden  
nicht allen auf dem Erdenrund  
ist dieses hohe Glück beschieden.

Sie ist dein Sein, sie ist Dein Werden  
sie ist Dein allerhöchstes Gut  
sie ist Dein größter Schatz auf Erden  
der immer Dir nur Gutes tut.

Sie hat vom ersten Tage an  
für Dich gelebt, in bangen Sorgen  
sie brachte abends Dich zur Ruh  
und weckte küssend Dich am Morgen.

Und warst Du krank, sie pflegte Dich  
die Dich in tiefem Schmerz geboren  
und gaben alle Dich schon auf  
die Mutter gab Dich nie verloren.

Wenn Du noch eine Mutter hast  
Dann sollst Du sie in Liebe pflegen  
dass die dereinst ihr müdes Haupt  
in Frieden kann zur Ruhe legen.

Und hast Du keine Mutter mehr  
und kannst Du sie nicht mehr beglücken  
so kannst Du doch ihr frühes Grab  
mit frischen Blumenkränzen schmücken.

Ein Muttergrab, ein heilig Grab  
für Dich die ewig bleibende Stätte  
oh wende Dich an diesen Ort  
wenn Dich umtobt des Lebens Wilde.

Friedrich Wilhelm Kaulisch (1827-1881)

**Allen Müttern in unserer Stadt wünsche ich einen  
schönen Muttertag!**

**Ihr Dieter Mörlein  
Bürgermeister**

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augendienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 06221 301181

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 09.05.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9,  
HD, Tel. 06221 21303

#### Samstag, 10.05.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,  
HD, Tel. 06221 22606

#### Sonntag, 11.05.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,  
HD, Tel. 06221 160416

#### Montag, 12.05.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,  
HD, Tel. 06221 25788

#### Dienstag, 13.05.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,  
Kirchheim, Tel. 06221 782818

#### Mittwoch, 14.05.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,  
Wieblingen, Tel. 06221 836510

#### Donnerstag, 15.05.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstr. 13,  
Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Rücksichtsloses Parken gefährdet Schulkinder

**Bei Kontrollen vor den Schulen wurde festgestellt, dass viele Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Dabei wurden immer wieder Fehlverhaltensweisen festgestellt, die von Seiten der Eltern beachtet und überdacht werden sollten:**

Das fördert nicht unbedingt die Selbständigkeit der Kinder im Straßenverkehr.

Sinnvoller wäre eine entsprechende Begleitung zu Fuß.

Häufig werden die Sprösslinge bei kurzen Strecken gar nicht oder nur unzureichend gesichert. Fährt der Nachwuchs bei der Nachbarfamilie mit, darf der Kindersitz ebenfalls nicht fehlen!

Wenn Kinder schon mit dem Fahrzeug zur Schule gebracht werden müssen, sollte man sie aus Sicherheitsgründen unbedingt immer zur Gehwegseite hin aussteigen lassen, allerdings auch hier gilt: „Nicht im Halteverbot“!

In der Schulstraße ist im Bereich zwischen Haupt- und Schillerstraße sowie auch in der Schillerstraße im Bereich der Schule ein absolutes Halteverbot angeordnet und auch entsprechend beschildert, welches der Sicherheit der Schulkinder dient, damit die Übersicht beim Überqueren der Straße nicht durch parkende Kraftfahrzeuge verdeckt wird.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass zu diesem Zweck die Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle gebührenfrei genutzt werden kann!

Die Kinder können von der Tiefgarage aus gefahrlos über die Wendeltreppe direkt in den Schulhof gebracht und dort auch nach Unterrichtschluss abgeholt werden.

**In den kommenden Wochen wird der Gemeindevollzugsdienst der Stadt Eppelheim und der Polizeiposten Eppelheim Kontrollen vor den Schulen durchführen und entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen die Fahrer einleiten, die sich nicht an die Verkehrsregelungen halten.**

VZ Ordnungs- und Sozialwesen



### ACHTUNG! Verkehrstechnische Änderung am Wasserturm!

**Ab sofort kann mit dem Auto nicht mehr um den Wasserturm gefahren werden. Es wurden Absperrpfosten angebracht. Wir bitten um Beachtung!**

## Aus dem Ortsgeschehen

### Stadtrat Dieter Gabler feiert seinen 60. Geburtstag

Am 12. Mai wird Malermeister und Stadtrat Dieter Gabler 60 Jahre. Trotz seiner Geburt in Heidelberg blieb Dieter Gabler immer ein „echter Eppler“. Für seine Heimatstadt setzt er sich nicht nur im Gemeinderat der Stadt Eppelheim ein. Auch als Kirchengemeinderat ist der Jubilar seit 1989 bestrebt das Unmögliche möglich zu machen. Sein Einsatz im Beruf und im Ehrenamt hat immer ein Ziel: Kunden sowie Bürgerinnen und Bürger zufrieden zu stellen. Nach der Lehre als Maler und Lackierer besuchte Gabler die Meisterschule in Mannheim. 1977 übernahm er den elterlichen Betrieb und das Fachgeschäft für Farben, Tapeten, Bodenbeläge und Gardinen. Gabler ist auch Gründungsmitglied des seit 1983 bestehenden BDS in Eppelheim. 1994 wurde mit seiner Unterstützung der Förderverein ev. Kindergarten Scheffelstraße gegründet. Dieter Gabler ist bis heute dessen



1. Vorsitzender.

Der Jubilar ist u.a. Mitglied im TVE, im ASV, im Schützenverein, im Sängerbund Germania und im Skiclub.

Beruflich ist er Mitglied der Malerinnung Heidelberg und Leiter des Werkstoffausschus-

ses. Er berät 130 Malerbetriebe in der Region und ist Mitbegründer des Ausschusses Farbe und Umwelt der Stadt Heidelberg. Seine Sachverständigentätigkeit im Maler- und Lackiererhandwerk der Handwerkskammer Mannheim runden sein vielfältiges ehrenamtliches Arbeiten ab.

Seit 1999 ist Dieter Gabler CDU-Stadtrat im Gemeinderat der Stadt Eppelheim.

Er unterstützt die Jugendhilfeeinrichtung „Future Now“ Heilpädagogische GmbH wie auch den Förderverein „Future for Kids e.V.“ in Eppelheim.

Unzählige Bühnen- und Straßentransparente für Vereine, die Kirchen und die Stadtverwaltung stammen „aus dem Pinsel“ von Dieter Gabler.

Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen Gablers ehrenamtliche Tätigkeit. Im Jahre 2006 erhielt er die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg von Bürgermeister Dieter Mörlein überreicht. Das Eppelheimer Stadtoberhaupt hatte damals seine Laudatio mit den Worten „Frage nicht, was dein Land für dich tut, sondern was du für dein Land tun kannst“. Für Dieter Gabler gibt es keine trefenderen Worte.

Bürgermeister Dieter Mörlein gratuliert Stadtrat Dieter Gabler im Namen des Gemeinderats, der Verwaltung sowie der Bürgerinnen und Bürger von Eppelheim herzlichst zum runden Geburtstag.

### Gründung einer Stadtkapelle

Ab Oktober 2008 haben Schüler, welche die Bläserklasse 5 und 6 der Humboldt-Realschule absolvierten die Möglichkeit, ihre erworbenen Fähigkeiten in einem Blasorchester, der Eppelheimer Stadtkapelle, fortzuführen. Nicht nur Schüler, auch Erwachsene, die eine Möglichkeit suchen, in einer Kapelle mitzuspielen, sind herzlich willkommen. Die Dirigentin dieses Orchesters wird Fabienne Arnold sein. Sie studiert an der Musikhochschule Mannheim im Studiengang Orchestermusik mit Hauptfach Horn und Instrumentalpädagogik sowie im Studiengang Leitung von Blasorchestern und freut sich schon sehr auf die neue Arbeit.

Die Proben finden ab Oktober immer mittwochs ab 19 Uhr in den Räumen der Humboldt-Realschule statt.

Die Stadtkapelle soll baldmöglichst spielfähig sein und auch bei städtischen Anlässen eingesetzt werden. Mit der Realschule will man in ständigem Dialog stehen.

Volker Obergföll, Rektor an der Realschule sieht in der Gründung der Kapelle eine Bereicherung sowohl für Eppelheim als auch für die Schule. Ziel der musikalischen Erziehung soll lebenslanges Musizieren sein.

Diese im Moment einmalige Kooperation zwischen der Humboldt Realschule, der Musikschule Schwetzingen und der Stadt Eppelheim habe schon Nachahmer gefunden, so Roland Merkel von der Musikschule.

Bürgermeister Dieter Mörlein freut sich schon auf die künftigen Konzerte der Stadtkapelle, die nun endlich nach vielen Jahren Vorarbeit gegründet werden kann.

Sowohl die Stadt als auch die Musikschule werden sich finanziell an der neuen Kapelle beteiligen.



## Tour der Freundschaft - Tour de l'amitié

### Tour der Freundschaft – Tour de l'amitié

Am 3. Mai startete eine Radfahrergruppe um Albert Trietsch zu einer „Tour der Freundschaft“ ins 670 km entfernte Dammarie-lès-Lys.

9 Radfahrer und 4 Begleitpersonen werden 7 Tage unterwegs sein. Die Gruppe wird am Freitag, dem 9. Mai am Nachmittag in Dammarie-lès-Lys eintreffen. Geplant ist, dass täglich 100 km gefahren werden.

Bürgermeister Dieter Mörlein verabschiedete die Gruppe vor dem Feuerwehrhaus und versprach diese am kommenden Freitag auch in Dammarie-lès-Lys zu begrüßen.

Am Pfingstsonntag wird die Radlergruppe wieder zurück erwartet. Allerdings erfolgt die Rückreise mit dem Zug von Paris nach Mannheim.



### Die ersten 3 Etappen sind geschafft

Die erste flache Tagesetappe führte über 110 km ins elsässische Drusenheim – in der Nähe der berühmten Töpferstadt Soufflenheim



– entlang des Rheines. Bei dem gut vorbereiteten Fahrerfeld betrug der Tagesschnitt beachtliche 21 km/h.

Die Verpflegung war hervorragend, frisches Holzbrot und leckere Haxen lieferten die notwendigen

Kalorien.

Die Erschöpfung zeigte sich nach dem Abendessen in einem Landhotel, alle zogen sich schnell in ihre Zimmer zurück.

Pünktlich um 9.00 Uhr begann bei bestem Wetter die Etappe von Drusenheim im Elsass nach Sarrebourg in Lothringen.

Die schweren Beine des Vorabends hatten sich dank der von Kai Gund gespendeten Massagehilfsmittel gelockert und Albert Trietsch führte das



Feld in einem sehr hohen Tempo, Gesamtdurchschnitt von 21 km/h, über die hügelige Landschaft nach Saverne. Als Reaktion darauf bummelte das Team auf dem romantischen Radweg entlang des Rhein-Marne-Kanal entsprechend.

Am Ende dieser Strecke am Schiffshebewerk begann die erste Bergwertung mit einem Anstieg auf 400 Höhenmeter. Der Kräfteverschleiß war deutlich, der Besenwagen wurde für ein kurzes Teilstück das 1. mal genutzt.

Das Feld konnte sich am Ziel der 2. Etappe in Sarrebourg in einem gemütlichen Straßenkaffee bei Eis und Getränken wieder etwas erholen.

Die eigentliche Entspannung begann jedoch erst beim Abendessen.

Die Abendessen werden von den Fahrern selbst bezahlt, während die Übernachtungen und die Tagesverpflegung während den Etappen aus den Sponsorengeldern finanziert werden. Die Hauptsponsoren sind die Sparkasse Heidelberg, die Wild-Werke finanziell und mit Getränken, Daimler Benz mit dem Versorgungsfahrzeug und die Stadt Eppelheim mit einem Zuschuss.

Das Radgeschäft Fender aus Schwetzingen stellte ein Reparaturset, das bisher noch nicht benötigt wurde, der Holzofenbäcker von den Kurpfalzhöfen die Tagesverpflegung für die 1. Etappe.

Den wichtigsten Beitrag leisten jedoch die Fahrer und Betreuer selbst, die eine Woche Urlaub, viele Trainingsfahrten und eine per-

manente Leistungsbereitschaft über die lange Tour mitbringen. Wieder bei bestem Wetter machten sich die Radfahrer und Betreuer auf den Weg nach Nancy.

Die 9 Männer und 4 Frauen mit einem Altersdurchschnitt von 58 Jahren hatten sich über Nacht gut regeneriert. Dies war auch notwendig. Die hügelige Landschaft verlangte mit einer Vielzahl kleiner giftiger Anstiege alles vom Feld.



Nur eine kurze Strecke führte eben am Rhein-Marne-Kanal entlang. Obwohl die Höhenmeter mit knapp 600 Meter von Etappe zu Etappe anstiegen, konnte der Tagesschnitt

noch mal auf 22 km/h gesteigert werden. Das Verpflegungsteam um Jürgen Kerber leistete hervorragende Arbeit: nur frische Kost kam auf den Tisch. Das Besenwagenteam aus Dieter und Margarete Hölzel hatte heute wieder nicht viel zu tun. Das Leitungsteam aus dem Feinschmecker Albert Trietsch und der mit 34 Jahren jüngsten Radfahrerin Cornelia Zimmer hatten das Feld gut im Griff. Bis auf den letzten Kilometer vor dem Etappenziel.

Unbeabsichtigt hatten sie eine steile Mountainbike Bergwertung mit 16% Steigung eingebaut. Der Defektteufel bestrafte Albert prompt mit einem Platten. Heute zeichneten sich die Bergziegen Rudolf Weidner und Gaby Schneider aus, welche leidenschaftlich die Abfahrten nach Hügelkuppen liebten. Gerhard Duwe aus Plankstadt kümmerte sich bevorzugt um den hinteren Teil des Feldes. Rolf Bertsch und unser Senior Friedhelm Weckauf mit 72 hielten sich besser als viele erwartet hatten. Karl-Heinz Fuchs profitierte von den täglichen 20 km auf dem Weg zur Arbeit und Erich Zahn schrieb beim Abendessen die Berichte. Der weitere Verlauf der Tour kann auch im Internet verfolgt werden ([www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)).



### Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1176 / Tel.: 758119**

1 Wäscheschleuder  
Einweckgläser

**Lfd. Nr. 1177 / Tel.: 768702**

1 Tretroller silberfarben

**Lfd. Nr. 1178 / Tel.: 06202/929974**

1 alte Schulbank

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

### Stadtbibliothek

**Die Stadtbibliothek Eppelheim bleibt an folgenden Tagen geschlossen: 10. Mai, 23. und 24. Mai.**

Wir bitten um Beachtung!

## Geburtstage der kommenden Woche

### Pfingstmontag, 12. Mai

|                  |          |
|------------------|----------|
| Karl Schwegler   | 78 Jahre |
| Annemarie Kohler | 76 Jahre |
| Manfred Ernst    | 74 Jahre |

### Donnerstag, 15. Mai

|                |          |
|----------------|----------|
| Hilda Bitenc   | 86 Jahre |
| Margot Bastian | 82 Jahre |
| Anna Merkl     | 78 Jahre |
| Renate Hübner  | 72 Jahre |
| Ursula Ansbach | 71 Jahre |

### Freitag, 16. Mai

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Werner Herrenleben | 70 Jahre |
|--------------------|----------|

### Samstag, 17. Mai

|                  |          |
|------------------|----------|
| Roland Löschmann | 73 Jahre |
|------------------|----------|

### Sonntag, 18. Mai

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Else Hieber                | 91 Jahre |
| Giuseppina Vitale in Pesce | 75 Jahre |
| Gabriele Pichota           | 70 Jahre |

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,  
Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142;  
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Mo, Di, Mi | 17.00 - 20.00 Uhr |
| Do         | 18.00 - 21.00 Uhr |
| Fr         | 16.00 - 21.00 Uhr |
| Sa         | 18.00 - 22.00 Uhr |



### Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 12. bis 18. Mai 2008

**Pfingstmontag, 12. Mai:** Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wanderreise Naturpark Spessart / Mespelbrunn;

**Dienstag, 13. Mai:** 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Der Existenzialismus in Frankreich – Albert Camus“;

**Mittwoch, 14. Mai:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Das Nibelungenlied und Blioger II von Steinach“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Siegfried Eschborn „Das Nibelungenlied – Zur Entstehungsgeschichte und Überlieferung“; 16 Uhr, Bethanien-Lindenhof, HD-Rohrbach, Franz-Kruckenber-Str. 2, Elisabeth Korn „Lanzarote“ Diavortrag;

**Donnerstag, 15. Mai:** Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Lunéville; Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Mörtenbach“ mit Alfger Scholl; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Leergut, T 2007, 103 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reiner Nimis „Mobil in der Metropolregion Rhein-Neckar – Alles Wissenswerte über den Verkehrsverbund VRN“, Diavortrag;

**Freitag, 16. Mai:** Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt „Mannheimer Hafen“ mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Die Beatles – Geschichte einer Band“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

**Sonntag, 18. Mai:** 10 Uhr, Golfclub Buchenauerhof in Sinsheim, Golf – Schnupperkurs im GC – Sinsheim; 11 Uhr, Palais Prinz Carl HD, 4. Kammerkonzert im Spiegelsaal.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Umwelt und Natur

KLiBA



### Energiespar-Tipp: Behaglich Wohnen durch Wärmeschutz

Behaglich fühlt sich, wer drinnen weder schwitzt noch friert. Neben der Temperatur tragen Luftgeschwindigkeit, relative Luftfeuchtigkeit, Staubgehalt, Kohlendioxidkonzentration, Aktivität und Bekleidung des Menschen zur Behaglichkeit in Innenräumen bei. Manchmal gleichen sich unterschiedliche Parameter aus. So kann eine höhere Lufttemperatur eine zu niedrige Oberflächentemperatur kompensieren.

#### Behaglichkeit = Energie sparen

Ein Raum ist behaglich, wenn die mittlere Temperatur der Raumschließungsflächen max. 3 Grad unter der Raumlufttemperatur liegt. Bei ungedämmten Altbauten ist das oft nicht der Fall. Dort wird Behaglichkeit durch vermehrtes Heizen teuer erkaufte. Trotzdem wird es nicht völlig behaglich, denn nicht gedämmten Umschließungsflächen entziehen dem Körper Wärme.

#### Behaglichkeit = Geld sparen

Steigt die Raumtemperatur um ein Grad, erhöht sich die Heizenergie um 6%. In gut gedämmten Häusern liegt die Raumlufttemperatur bei ca. 19°C. Im Vergleich zu schlecht gedämmten Gebäuden lassen sich ca. 20 % Energie sparen.

#### Behaglichkeit = Gesundheit

Achtung bei dunklen Flecken an der Wand: Feuchtigkeit bindet hier Staub, ein guter Nährboden für Schimmelpilzsporen, die z.B. Allergien auslösen können. Die Feuchtigkeit ist Tauwasser, das sich bei zu hoher Luftfeuchtigkeit bildet z.B. an Wärmebrücken wie ungedämmten Ecken. Mit einer fachmännisch angebrachten, richtig dimensionierten Wärmedämmung kann das nicht passieren.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der KLiBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer , am Mittwoch, den 21. Mai, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.

Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt), E-Mail:

p.schmitt@eppeleheim.de

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

### Förderverein Jugendhaus e.V.

#### Alles neu macht der Mai

Als erstes kommt heute mal eine große Bitte um Entschuldigung. Aufgrund des Maifeiertags hatte ich nämlich den Redaktionsschluss verpasst und deshalb war letzte Woche kein Artikel erschienen. Daher kommen heute auch noch die Infos zum ersten Treffen: Es waren viele Kinder da und es hat uns sehr gefreut viele „alte“ Hasen wiederzusehen und auch viele neue Kinder willkommen zu heißen. Wie auch bisher wurde für die „Neuen“ eine Führung angeboten, die Sammy, Ronja und Sophie gemacht haben. Daneben wurde fleißig gefischt (leider noch kein Frosch) und die Brücke, die Stefan zum Abschluss im letzten Jahr gebaut hat, wurde getestet – und sie hält noch. Dennoch hat sich gezeigt, dass durchaus Vorsicht angebracht ist bei den Aktivitäten am Wasser, da dieses Mal gleich 3 Kinder die Wassertemperatur am eigenen Leib testen wollten. Zum Glück war es ja recht sonnig am Donnerstag, so dass es zwar nass, aber nicht zu kalt war.

Wer nicht gerade am Wasser beschäftigt war, hat am Lager weitergebaut oder das Gelände inspiziert. Und so haben auch Ronja, Sammy und Sophie in ihrem Briefkasten vom letzten Jahr ein Meisennest gefunden. Ihr seht also, es war schon Einiges los im Wald und so kann es weitergehen.

Auf dem Foto seht Ihr übrigens Stefan auf der Brücke kurz nach deren Fertigstellung im letzten Jahr. „Leider“ sind die nächsten beiden Wochen Pfingstferien und daher findet das nächste Treffen erst wieder am Donnerstag, den 29. Mai 2008 von 15.30-17.00 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalz Hof statt. Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch



nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkhöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“: Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642. Oder anmailen: waldprojekt.eppelheim@gmx.de Bis bald, Peter und Holger

## Schulen und Kinderbetreuung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### Schüler des DBG organisieren Soziales Mittag-Vesper

Ein Sozialpraktikum leistet jeder Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums ab. Das öffnet Augen für soziale Brennpunkte in unserer Gesellschaft. Und so war es der Schülermitverantwortung (SMV) des DBG ein Anliegen, etwas für die Menschen in der Region zu tun. Die Schüler beschlossen, für Obdachlose und sozial schwächer Gestellte eine „Soziale Mittags-Vesper“ im evangelischen Gemeindehaus Eppelheim anzubieten. Gemeinsam mit den Schülersprechern Penelope Dützmann, Valerie Gebhard, Thomas Rösch und Alexander Stuntz sowie den Verbindungslehrerinnen Ute Weibrecht und Heilwig Scholl-Childress bereiteten über 20 engagierte Schüler die Bewirtung vor. Unterstützung bekamen sie von Joe Lewis, dem Vater von Penelope Dützmann, der durch seine gemeinnützige Arbeit schon viel Erfahrung mit sozialen Mittagstischen gemacht hat. Zudem hatten sich verschiedene Geschäfte sowie die evangelische Kirchengemeinde als Sponsoren gefunden.

Nachdem am Samstag alle Vorbereitungen erledigt waren, hieß es nur noch hoffen, dass die Gäste tatsächlich kamen. Um 11.45 Uhr trafen dann auch wirklich die ersten Besucher ein. Freundlich und dankbar bezahlten sie die 0,50 Euro und nahmen ihr Essen – es gab selbst gekochten Gemüseeintopf mit Würstchen sowie Beilagen, Nachtisch, Kuchen und Getränke am Buffet – von den Schülerinnen und Schülern entgegen. Schon bald hörte man munteres Geplauder im Raum. Wegen der positiven Rückmeldung und auf Anfrage einiger Besucher überlegt die SMV nun, die Aktion des Sozialen Mittagstisches in regelmäßigem Rhythmus stattfinden zu lassen.



#### Fluch der Karibik, Teil 4 Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim entführt bei Star Search in die Welt der Piraten

Eine große Totenkopf-Fahne und mit rotem Kopftuch verkleidete Zwölfklässler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums ließen am Eingang der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle keinen Zweifel aufkommen, wohin die Besucher der ausverkauften Talentshow „Star

Search“ in diesem Jahr entführt würden: in die Welt der Piraten. Das „Setting“ – per Intro-Film präsentiert: Chefpirat Captain Sparrow (glänzend gespielt von Dominic Zerhoch) hat mit seiner Pira-



STARSEARCH\_Sparrow: Unter der Moderation von Chefpirat Captain Sparrow (Dominic Zerhoch) wurde bei der diesjährigen Kult-Show „Star Search“ wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

ten-Crew (Sarah Blaul, Steffen Feuchtmüller, Theresa Hahl, Rosi Laumann) einige Gymnasiasten (Vincenz Bormann, Leonie Gebhard, Lisa Roth, Harald Vogelhuber) gekidnappt, die nur durch gute Show-Vorführungen ihrer Mitschüler wieder ausgelöst werden können. Das Publikum war sich sofort sicher, dass es genügend tolle „Acts“ als Lösegeld geben werde. „Im DBG hat noch keiner einen anderen hängen gelassen!“, war die Hoffnung der Gefangenen. Und so hatte Captain Sparrow schlechte Karten, denn ein Höhepunkt jagte den anderen. Auf der von den Zwölfen, die diese vierstündige Show traditionell organisieren, liebevoll im Karibik-Flair dekorierten Bühne war von Sechstklässlern bis zu Ehemaligen, von Gesang bis Tanz alles geboten. Für den technisch perfekten Ablauf sorgten hinter den Kulissen Alexander Stuntz (Licht), Christian Hahne (Ton), sowie Daniel und Christoph Horsch (Video). Neben den kultigen Piraten-Gags ließen die Show-Einlagen von Uri Geller (alias Alessandro Furkim), von Papagei Polly (Phil Scheidt) und vom köstlich-kurpfälzischen „House-Master“ Michael Baro bei den Zuschauern keine Langeweile aufkommen.

Auch die Acts waren wie jedes Jahr hochklassig: In der heiß umkämpften Kategorie „Live-Gesang“ machte Elif Karaagac (7b) mit einem gekonnt vorgetragenen Song den Auftakt, es folgten die Zehntklässler Verena Stalf, Mima Mladenovic und Eren Gövercin mit einem abwechslungsreichen Medley zur Gitarrenbegleitung sowie Linda Baron und Lisa Mikus (6b) mit „You are the Music in me“. Mit einem gefühlvollen „Halleluja“ sang sich Florian Riehm (11b) am Piano in die Herzen der weiblichen Zuschauer, Svende Ric trug mit Sebastian Pauth (beide 13) zur Gitarre das von ihr selbstgeschriebene wunderbare Lied „Mistaken“ vor. Ebenfalls an der Gitarre beeindruckten Damon Yagobinamin (11b) und Marius Stark mit einem Acoustic Medley. Mit starkem Applaus bedacht wurde die Eigenkomposition „Dream girl, dream boy“ von Rachel (10a) und Joel Bongi sowie dem Brüderpaar Cisco und José Kilongi.

Den „Live“-Preis jedoch trugen bei der Freitags-Show die herrlich a-cappella singenden „Wise Guys“ – Thomas Rösch (12), Jonas Spreer und Simon Layer (13), Jonas Kratzke (Ehemaliger) und Mike Herold – mit ihrem ironischen Lied „Nur für dich“ davon. Am Samstagabend brachten dann die herzlich rockenden Achtklässler Stefan Mauruschat, Christopher Plaschke, Valentin Eise, Ferdinand Dehner und Sarah Sauer mit ihrem „Revolt and the Haze-Medley“ das Publikum zur Ekstase und konnten die begehrte Trophäe souverän abräumen.

Doch es wurde nicht nur gesungen, sondern auch getanzt. Hier konnte sich am Freitag der coole „Timbaland-Mix“ der Siebener-Jungs Sebastian Nickel und Simon Früh (ihr Mitstreiter Florian Roth hatte sich bei der Generalprobe verletzt) durchsetzen, am Samstag siegten ihre Mitschülerinnen Michelle Erbert, Carolin Ackermann, Annika Ullrich, Jennifer Leibnitz, Jaqueline Otchere, Lisa Gaa und Jana-Lena Baro mit dem fetzigen „High School Musical Mix“. Eine witzige Comedynummer brachte am Freitag Marius Hein (7c), Taner Keles und Daniel Bachert (beide 9) den Preis in der Sparte „Playback/Comedy“ ein, wohingegen am Samstag die Sechstklässlerinnen Alexandra und Katharina Laumann mit Boney M.s legendärem Hit „Sunny“ überzeugten.

Zur Pause gab's dann noch einen Beitrag, den das Publikum mit frenetischem Beifall feierte: Wie schon im letzten Jahr hatte es sich Schulleiter Bernhard Fellhauer auch bei Star Search 2008 nicht nehmen lassen, ein professionelles „Oldtime Rock-Medley“

zur eigenen Gitarrenbegleitung vorzutragen, unterstützt durch drei Siebtklässler als Background-Chor. Zahlreiche weitere Acts „außer Konkurrenz“ – Tanzdarbietungen der Zwölfer, Sketche der Dreizehner sowie ein Comedy-Lehrer-Act – rundeten die tolle Show ab. So musste Captain Sparrow kurz vor Mitternacht kapitulieren und zähneknirschend die Gefangenen herausrücken – der stürmische Applaus der Zuschauer war ihm sicher.



STARSEARCH\_Zwölfer: Die Zwölfer des DBG begeisterten mit „Star Search“ im Piraten-Look die Zuschauer in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle.

## Friedrich-Ebert-Schule

### Sportsponsoring erfolgreich abgeschlossen

Die Schüler/innen der Friedrich-Ebert-Schule können sich über neue Sportartikel freuen! Im Rahmen einer Sport-Sponsoringaktion, die von der GFS Europe (Gesellschaft für Sportförderung) in diesem Schuljahr initiiert und durchgeführt worden ist, konnten zwölf örtliche Unternehmen als Sponsoren für den Schulsport gewonnen werden. Diese Unternehmen sponserten den Schulsport der Friedrich-Ebert-Schule mit insgesamt 1386 Euro! Von dem gesponserten Betrag konnten unter anderem Softbälle, Springseile, Gymnastikreifen, Soft-Wurfscheiben, American Footballbälle, Jongliertücher und Balancierkreisel (Foto) angeschafft werden. Die angeschafften Sportartikel helfen uns Sportlehrer/innen einen abwechslungsreichen, mehrperspektivischen, kindgerechten und -natürlich- freudvollen Sportunterricht gestalten zu können. Die Friedrich-Ebert-Schule bedankt sich deshalb bei der GFS Europe für die Durchführung dieser Aktion und bei folgenden Unternehmen für ihr Engagement:

- Armin Schmitt Haustechnik GmbH
- Blumen am Friedhof  
Inh. Hannelore Schumacher
- Brabanski Fensterbau OHG
- BS Flurförderzeuge und Maschinenhandels-GmbH
- Edeka-Aktiv Zipser
- Elektroinstallationen Werner Sauer
- L. Tiringner GmbH
- Pizza Restaurant Da Nico
- Praxis Dr. Med. Klaus Martin,  
Nervenfacharzt
- Praxis für Physiotherapie Kai Gund
- Restaurant Zum Pflug
- Zymedia – Werbung und Kommunikation



## Kindergarten St. Luitgard

„Der Elternbeirat des St. Luitgard Kindergartens in der Rudolf-Wild-Str. 56 in Eppelheim veranstaltet am Sonntag, den 01.06.2008 von 14.00 bis 16.00 Uhr einen Flohmarkt rund ums Kind. Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro und Tische sind selbst mitzubringen. Anmeldungen werden ab sofort unter der Telefonnummer 06221/7379359 angenommen.“

## Kindergarten Scheffelstraße

### Gartenaktion im Kiga Scheffelstraße

Am Montag, den 13. 04. 2008 starteten die Schulanfänger die große 1. Gartenaktion zur Verschönerung des Außengeländes: Pflanzen und Formen eines Weidentippis. Trotz nicht so schönen Wetter begannen die Kinder mit Erzieherinnen ihre Arbeit. Der Ehemann einer Erzieherin war freundlicherweise bereit, mit einem Bohrham-

mer Löcher in die Erde zu bohren. Die Kinder steckten dann die langen Weidenstöcke in die Erde und „klopfen“ diese rundherum fest. Es wurde geflochten und zusammengebunden und so entstand unser Tippi. Zum Schluss wurde alles gut angegossen und nun hoffen die Kinder des ev. Kiga Scheffelstraße im Sommer in ihrem Tippi spielen zu können. Zur Verschönerung haben die Schulanfängerkinder auch bereits Feuerbohnen gesteckt, welche nach dem Austreiben zwischen die Weidenstöcke gepflanzt werden.



## Schülerhort

### Schülerhort: Anmeldungen für nächstes Schuljahr noch bis 31.05.2008

Für die Schülerbetreuung in Eppelheim laufen jetzt die Anmeldungen. Im Schülerhort verbringen die Kinder vor und nach der Schule ihre Freizeit, essen zu Mittag, machen ihre Hausaufgaben und nehmen an den Freizeitangeboten teil. Aufgabe des Schülerhortes ist es die Kinder mit zunehmendem Alter zu mehr Selbstständigkeit zu führen. Die Betreuungszeit ist von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Damit zum neuen Schuljahr auch alles reibungslos klappt, ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Wer derzeit schon im Hort einen Platz hat, muß sich nicht erneut anmelden. Wohl aber, wer einen neuen Platz braucht.

Die Anmeldung kann bis 31. Mai 2008 erfolgen. Zur Anmeldung vereinbaren Sie am besten einen Termin unter: (06221) 7390093 (E-Mail: hort.eppelheim@postillion.org). Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage unter [www.postillion.org](http://www.postillion.org).

**vhs!**  
Volkshochschule  
Heidelberg e.V.

## Volkshochschule

### ADS/ADHS ohne Medikamente

Zur Vortragsreihe „Flügel und Wurzeln - mein Kind braucht beides“ von der VHS Heidelberg, in Kooperation mit dem Verein Future for Kids e.V. fand erneut ein Vortrag statt. Thema war diesmal „ADS/ADHS ohne Medikamente“.

ADS/ADSH (Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom, mit/ohne Hyperaktivität) sind Störungen, vor allem im Kindesalter, die in den letzten 30 Jahren zunehmend aufgetreten sind. Juliane Sacher, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Praxis in Frankfurt, widmete sich an diesem Abend den Hintergründen und Ursachen. Sie gab Empfehlungen, welche Maßnahmen sinnvoll sind, um den betroffenen Kindern und Eltern den Umgang mit dieser Störung zu erleichtern.

Als Erstes ging die Referentin auf verschiedene Ursachen für die gestiegene Zahl von ADS-Kindern ein. Sie zeigte gewisse Umweltveränderungen seit 1960 auf. Zum einen die Industrie, die mit der Entwicklung von modernen Medikamenten, Pestiziden Geschmacksverstärkern sowie Farb- und Konservierungsstoffen zu einer belasteten Umwelt beigetragen hätten. Zum Anderen die zunehmende Technisierung und Belastung durch Autos, Computer und Spielzeuge aus Kunststoff. Und zuletzt die Veränderung von Nahrung, Wasser und Luft.

Hinzu komme die mangelnde Bewegung der heutigen Kinder. Als Kleinkinder würden sie im Kinderwagen durch die Gegend gefahren, später saßen sie in der Schule, an den Hausaufgaben und anschließend am Computer oder vor dem Fernseher. Der Stoff-

wechsel werde nicht genügend angeregt.

Als Folgen dieser äußeren Einflüsse würden die Kinder u.a. nächtliche Alpträume und Schlafstörungen entwickeln sowie Kraftlosigkeit und ein schnelles Erschöpfsein. Des Weiteren hätten diese Kinder ein erhöhtes Unfall-Risiko. Das Zusammenleben mit ihnen gestalte sich häufig schwierig.

Dem nun nachfolgenden biologischen Ansatz, was bei all den eingangs genannten Einflüssen in den Zellen passiert, vermochten viele sicherlich nicht so recht zu folgen. Deshalb an dieser Stelle ein Versuch, diese komplexen Zusammenhänge verständlicher zu machen.

Vielleicht erinnern sich noch Einige dunkel an den Biologieunterricht und an das Thema Zelle. So gehören sogenannte Mitochondrien zum Inhalt einer Zelle. Diese – oft auch als die Kraftwerke der Zelle bezeichneten – Mitochondrien haben eine für den Körper enorm wichtige Funktion. Sie erzeugen ATP (Adenosintriphosphat), ein Stoff im Körper für die Energiegewinnung. Von den Mitochondrien sind besonders viele in den Zellen vorhanden, die für die Energie im Körper zuständig sind, nämlich in den Muskel-, Nerven-, Sinnes- und Eizellen. Durch die vorerwähnten Einflüsse gehen viele Mitochondrien zugrunde. Wenn alle Mitochondrien einer Zelle zugrunde gegangen sind, kann die Zelle diese Kraftwerke nicht mehr ersetzen.

Es kann dann kein ausreichender Sauerstoffaustausch mehr stattfinden, das was die Zellen in erster Linie benötigen. Der Untergang von zu viel Mitochondrien führt lt. der Referentin ebenfalls dazu, dass das Immunsystem des Körpers nicht mehr richtig funktioniert (Ein intaktes Immunsystem ist bestrebt, sich ständig zu trainieren, um einem Angriff durch Viren und Bakterien adäquat begegnen zu können).

Frau Sacher sieht eine weitere Belastung für das Immunsystem in den Impfungen und dem weitverbreiteten Einsatz von immer neuen Antibiotika, schon bei unklaren Infekten. Auch die Tatsache, dass Kinder nicht mehr im Dreck spielen dürften und so nicht mehr natürlich ihr Immunsystem ausbilden könnten, führe dazu, dass der Körper sich andere Faktoren suche, um sein Immunsystem zu schulen. Die Folge sei eine enorme Zuwachsrate an Allergien. Das heißt, der Körper reagiert übermäßig auf Stoffe aus der Umwelt, die ihm eigentlich nichts ausmachen dürften. Da werden z.B. simple Pollen, vermengt mit Abgasen zu vermeintlich gefährlichen Fremdstoffen, die der Körper meint, bekämpfen zu müssen.

Ein für die Zuhörer sicherlich interessanter Ansatz war die Theorie der langjährigen Medizinerin, dass Erkrankungen immer mit einem Ungleichgewicht von TH2 und TH1-Zellen (bestimmte Immunzellen des Körpers, die unterschiedliche Funktionen haben) gekoppelt sind. So gehören die Erkrankungen Krebs, HIV, ebenso wie das atopische Ekzem (Neurodermitis) und Asthma zu den sog. TH2-Erkrankungen. Auch bei „ADS/ADSH-Kindern“ und Kindern, die am Asperger-Syndrom erkrankt sind, liegen laut der Referentin Verschiebungen im Immunkomplex vor.

Erschwerend kommt hinzu, dass diese Kinder kein Noradrenalin (die regulierende Gegensteuerung für das „aufregende“ Adrenalin) und kein Dopamin (das für das körperliche Belohnungsempfinden zuständig ist) produzieren können.

Was nun also tun mit einem Kind, das durch solche Einflüsse so belastet ist?

Einige Punkte nannte Frau Sacher hierzu. So ist an erster Stelle ein regelmäßiger, ruhiger Tagesablauf anzustreben, da er den Kindern Sicherheit vermittelt. Ein emotional wertschätzende Beeinflussung auf das Kind ist ebenfalls enorm wichtig. Elternschulungen im Hinblick auf das Vermitteln von Sozialverhalten und Alltagsfähigkeiten spielen eine weitere große Rolle. Ebenso hilfreich hätte sich Heilurythmie erwiesen, wozu es eine Schweizer Studie über die Wirksamkeit gebe. Des Weiteren ist eine Ernährungsumstellung ohne Glutamat, Farb- und Konservierungsstoffe anzustreben. „ADS-Kinder“ benötigten eine größere Menge an Glutathion, Omega 3-Ölen, Zink sowie die Vitamine B12 und B6 (Hierzu bitte vorab medizinischen Rat einholen. Anm. d. Verf.). Die Referentin betonte, dass eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr wichtig zur Entgiftung sei, da der Körper zu 80% aus Wasser bestünde. Leider ging sie nicht darauf ein, wie man Kinder dazu bekommt, stilles Wasser im Idealfall in großen Mengen zu sich zu nehmen.

Sei es wie es ist, „ADS-Kinder“ haben auch äußerst liebens- und staunenswerte Seiten, was die Referentin zu der Vermutung veranlasste, dass diese Kinder es entgegen anderen Meinungen in unserer sich rasend schnell entwickelnden Welt später einfacher hätten, weil sie sich heute schon entsprechend auf die Zukunft adaptiert hätten.

Für viele Eltern mag es vielleicht ein schwacher Trost sein, aber ihre „Problem-Kinder“ sind zumeist sehr intelligent, haben oft Inselbegabungen, jede Menge Fantasie und sind sehr innovativ. Außerdem haben sie häufig die Fähigkeit, Dinge sofort beim Namen zu nennen ohne sich von äußeren Umständen blenden zu lassen, etwas das oft zu peinlichen Situationen für die Eltern führt. Alles Eigenschaften, die zu einer sich immer schneller drehenden Welt durchaus passen. Wenn auch nicht hilfreich für den Moment, aber vielleicht im Hinblick auf die Zukunft.

Mag man den Ausführungen der Referentin vielleicht nicht in Allem folgen wollen, so fand ich diesen Ansatz sehr interessant und nachdenkenswert.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



|                          |                                    |              |
|--------------------------|------------------------------------|--------------|
| Homepage:                | www.ekiappelheim.de                | Tel.: 760027 |
| E-mail:                  | pfarramt@ekiappelheim.de           |              |
| Unsere Kirche ist offen: | Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: |              |
| Mo - Fr 10-18 Uhr        | Mo, Di, Mi, Fr                     | 10-12 Uhr    |
| Sa 10-13 Uhr             | Mo, Do                             | 16-18 Uhr    |

|           |               |              |   |
|-----------|---------------|--------------|---|
| Sa        | 10.05.        | 14.00        | Trauung Pfrin. Mayer-Jäck Antje u. Thomas Buchwitz  |
| <b>So</b> | <b>11.05.</b> | <b>10.00</b> | Abfahrt zur Pfingstfreizeit an der RNH<br><b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>   |
| <b>Mo</b> | <b>12.05.</b> | <b>10.00</b> | <b>Pfrin. Mayer-Jäck (Pfingstsonntag)</b><br><b>Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Jäck (Pfingstmontag) in der Evangelischen Past. Ref. Saam, Kreuzkirche in Wieblingen und andere für Pfaffengrund, Wieblingen und Eppelheim</b> |
| Mi        | 14.05.        | 10.00        | Gottesdienst im Haus Edelberg<br>Pfr. Jäck  |
| Fr        | 16.05.        | ca. 15       | Ankunft der Pfingstfreizeitteilnehmer in Eppelheim  |

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag

Wir möchten ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag den 12.05.2008 um 10 Uhr in die Evangelische Kreuzkirche (Kreuzstr. 6), nach Wieblingen einladen. Der Gottesdienst ist für die Gemeinden Pfaffengrund, Wieblingen und Eppelheim.

#### Bitte beachten:

Während der Pfingstferien finden keine Gruppen und Kreise statt  
Öffnungszeiten im Pfarramt während der Pfingstferien:  
MO, MI, FR 10-12 Uhr und Donnerstag 16-18 Uhr

### Katholische Kirche



|                  |                                |               |        |
|------------------|--------------------------------|---------------|--------|
| Tel.:            | 763323                         | Fax:          | 764302 |
| Homepage:        | www.stjoseph-eppelheim.de      |               |        |
| E-Mail:          | pfarramt@stjoseph-eppelheim.de |               |        |
|                  | Öffnungszeiten des Pfarrbüros: |               |        |
| Mo-Fr: 10-12 Uhr | Di: 16-19 Uhr                  | Mi: 14-17 Uhr |        |

#### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

|     |        |       |  |
|-----|--------|-------|--|
| Sa. | 10.05. | 08.00 | Laudes (Josephskirche)                 |
| So. | 11.05. | 11.00 | Eucharistiefeier –Renovabis – Kollekte |
| Di. | 13.05. | 08.30 | Eucharistiefeier (Josephskirche)       |
|     |        | 18.00 | Rosenkranzgebet                        |

#### Pfaffengrund

|     |        |       |  |
|-----|--------|-------|--|
| Sa. | 10.05. | 18.30 | Eucharistiefeier –Renovabis – Kollekte |
|-----|--------|-------|--|

#### Wieblingen

|     |        |       |  |
|-----|--------|-------|--|
| So. | 11.05. | 09.30 | Eucharistiefeier –Renovabis – Kollekte   |
| Mo. | 12.05. | 10.00 | ökum. Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinden in unserer Seelsorgeeinheit in der |

### Kreuzkirche in Wieblingen

#### Treffpunkte

|     |        |       |                                      |
|-----|--------|-------|--------------------------------------|
| Di. | 13.05. | 09.15 | Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH) |
|     |        | 14-17 | Treffen der Senioren (FH)            |
| Do. | 15.05. | 20.00 | Kirchenchor (FH)                     |

#### Vorschau:

#### Maiandacht

Am **Samstag, 17. Mai 2008** um **16.30 Uhr** findet eine Maiandacht im Haus Edelberg statt.

Wir laden die Gemeinde recht herzlich dazu ein.

**Kirchliche Sozialstation**  
Eppelheim

*Hilfe, die sich sehen lässt!*

**Kirchliche Sozialstation**  
Scheffelstraße 11  
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32  
sozialstation-eppelheim@t-online.de



### Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

|           |               |              |   |
|-----------|---------------|--------------|---|
| Fr        | 09.05.        | 20.00        | Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwingert 103   |
| <b>So</b> | <b>11.05.</b> | <b>10.00</b> | <b>Pfingstgottesdienst mit Bildübertragung in HD-Werderstr. durch Stammapostel Dr. Wilhelm Leber aus Berlin</b> |
| Do        | 15.05.        | 20.00        | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103  |

### Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte:

|             |                     |          |           |
|-------------|---------------------|----------|-----------|
| Mittwoch:   | 18.45 Uhr           | Freitag: | 18.45 Uhr |
| Donnerstag: | 18.55 Uhr           | Samstag: | 16.30 Uhr |
| Sonntag:    | 9.45 Uhr und 17 Uhr |          |           |

### Parteien

**CDU** [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

**CDU**

#### Nächste Monatsversammlung der CDU Eppelheim

Wegen der Pfingstferien findet die nächste Monatsversammlung des CDU-Stadtverbandes Eppelheim am Dienstag, den 10. Juni statt.

**FDP**

Die Liberalen

### FDP

### Einladung

Der FDP – Ortsverband lädt ein zu einer Informationsveranstaltung am 21.5. um 20 Uhr im Gasthaus zum „Adler“, Rudolf-Wild-Str.8 mit dem Bundestagsabgeordneten Hartfrid Wolff MdB  
Er referiert über das Thema:  
Leistung und Verantwortung in der Sozialen Marktwirtschaft  
Im Anschluss daran ist Gelegenheit zur Diskussion.

## DIE LINKE.

## DIE LINKE.

### Politischer Dämmerstopp

Am Dienstag, dem 13.05.2008 veranstaltet der Ortsverband Schwetzingen der Partei „DIE LINKE“ den monatlichen polit. Dämmerstopp um 19.15 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ (Schwetzing Str. 18) in Brühl. Der Ortsverband trifft sich monatlich abwechselnd in einer der zehn Gemeinden seines Zuständigkeitsbereichs. Zur Diskussion stehen interessante Themen zur aktuellen Politik. Wir haben zum Thema Kommunalpolitik Frau Ulrike Küstler, Stadträtin in Stuttgart, eingeladen, einen Vortrag zu halten, der sicherlich sehr interessant sein wird. Alle Interessierten (natürlich auch Nichtmitglieder) sind zu der Veranstaltung eingeladen. Weitere Infos bei Ortsverbandssprecher Horst Sommer (Ketsch/ Tel.06202/62754) oder unter [www.dielinke-rhein-neckar.de](http://www.dielinke-rhein-neckar.de).

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### Bericht aus dem Kreistag: Senkung der Kreisumlage um mindestens 2 Punkte in 2009 möglich.

Unsere Kreisrätin Renate Schmidt berichtete in der letzten Monatsitzung über wichtige Inhalte im Haushalt des Kreistages und Stellungnahmen zu verschiedenen Punkten.

In seiner Stellungnahme zur Entwicklung des Kreishaushaltes für das Jahr 2007 machte Uwe Kleefoot, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion deutlich, dass angesichts der positiven Entwicklung der Finanzsituation die Weichen eindeutig in Richtung „Senkung der Kreisumlage um min. 2 Punkte“ ab dem Jahr 2009 gestellt sind. Wir sind auch damit einverstanden, dass der Überschuss des vergangenen Jahres neben der Zurückführung der Kreditaufnahme von geplanten 15,8 MIO Euro auf NULL zurückgeführt und weitere 9,8 MIO Euro der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Die Erhöhung der Allgemeinen Rücklage auf dann 16,1 MIO Euro schafft uns Freiräume für künftige Investitionen, so Kleefoot bei der jüngsten Kreistagssitzung in Waibstadt. Man hätte diese 9,8 MIO Euro natürlich auch zu einer weiteren Reduzierung des zum Jahresende 2007 immer noch mit 105,8 MIO Euro sehr hohen Schuldenstandes des Kreises einsetzen können; angesichts der Tatsache, dass der derzeitige Zinssatz für die Kredite des Kreises bei 3,5 % und der Zinssatz für Geldanlagen bei 4,1 % liegt, wäre dies eine falsche Entscheidung.

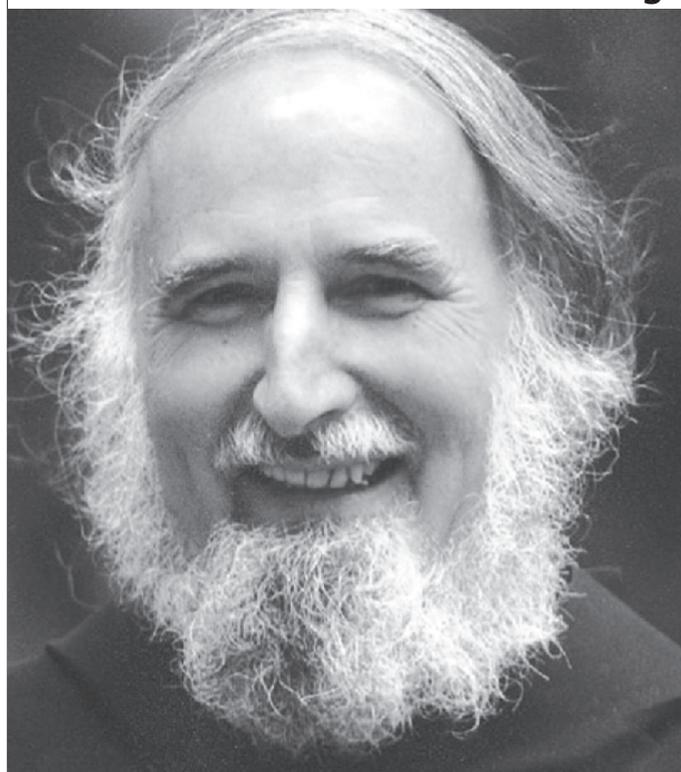
Seine Jungfernsprache als neuer Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion absolvierte Dr. Ralf Göck (Brühl) in Verbindung mit der Beschlussfassung über eine Schulkooperation zwischen der Gesundheits- u. Pflegeeinrichtungen des Rhein-Neckar-Kreises (GRN) und dem Psychiatrischen Zentrum Nordbaden (PZN). Er erteilte für die Fraktion die Zustimmung zu der Bildung eines gemeinsamen „Bildungszentrum Gesundheit Rhein-Neckar gGmbH“ mit Sitz in Wiesloch. Zusammenarbeit ist in jedem Falle effizienter als getrennte Aufgabenwahrnehmung, konnte sich Ralf Göck einen Seitenhieb in Richtung CDU, FWV u. FDP angesichts der erst vor wenigen Monaten getroffenen Entscheidung bei HARTZ IV keine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, nicht verkneifen. 180 Auszubildende werden künftig in 2 Klassen mit jeweils 30 Schülerinnen und Schülern über 3 Jahrgänge ihre theoretische Ausbildung in der neuen Einrichtung erhalten, während die praktische Ausbildung nach wie vor an den Kreiskrankenhäusern vor Ort erfolgt. Angesichts des Neulandes, das wir mit der Schaffung dieser neuen Einrichtung betreten, erwarten wir nach einem Jahr einen Ergebnisbericht seitens der Verwaltung, so Dr. Göck abschließend.

Mit einer einstimmigen Entscheidung über den weiteren zweigleisigen Ausbau der OEG-Strecke zwischen Schriesheim und Weinheim sowie die Zustimmung zu den ab dem Jahre 2009 an die MVV/OEG AG zu zahlenden stark erhöhten Ausgleichsbeträgen setzte der Kreistag wichtige Eckpunkte für den Ausbau des ÖPNV im nordwestlichen Kreisgebiet. Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard sprach mit der Feststellung „Die enormen Kosten, die mit dieser Entscheidung auf die betroffenen Kommunen zukommen, sind für uns ein nur schwer verkraftbarer finanzieller Kraftakt“

allen Mitgliedern des Kreistages aus dem Herzen. Nachdem die Zahlen jedoch nachvollziehbar sind und sich die Stadt Heidelberg mit 30 % an den Investitionskosten beteiligt, müssen wir zähneknirschend zustimmen. Dies, so Heiner Bernhard, wird uns jedoch durch das große finanzielle Engagement des Kreises etwas erleichtert, der sich an den ungedeckten Kosten mit 50 % beteiligt. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich bei Kreistag und Kreisverwaltung.

## Veranstaltungen der Stadt

### Donnerstag, 12. Juni 2008, 20 Uhr Pater Anselm Grün - Vortrag



### Glückseligkeit - Wie das Leben gelingt

Einer der berühmtesten Texte der Weltliteratur ist die Bergpredigt. Ihre acht Seligpreisungen zeigen den Weg, der zu einem sinnvollen und glücklichen Leben führt. Achtmal preist Jesus die Menschen glücklich oder selig, die trauern, die verfolgt sind, die sich nach Gerechtigkeit sehnen. Gemeint sind wir alle.

Anselm Grün erschließt die Seligpreisungen als Übungsweg zu einem gelingenden Leben. Ein Abend über spirituelle Praxis des gesunden Lebens und über die Kunst glücklich zu sein.

**Eintrittspreis: 5,00 Euro**

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim Zimmer 22, Tel.: 06221/794151  
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



## Vereine und Verbände

**ASV** [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



### ASV Fußball

### FV Nußloch – ASV Eppelheim 2:0

Der Gastgeber fand schnell zu seinem Spiel und erzielte bereits in der 12. Minute das 1:0. Bei ASV klappt an diesem Tag nicht wirklich viel. Man musste mit dem Pausenstand zufrieden sein. In der zweiten Halbzeit erzielte sich der ASV einige Torchancen, doch der Ball fand an diesem Tag den Weg ins gegnerische Tor nicht. Der

FV Nußloch erzielte den 2:0 Endstand durch einen sehenswerten Freistoß.

#### **Aufstellung:**

Bolich-Altindis-Orf-Vowinkel-Friesendorf-Gülez-Kempter(Rosenstiel)-Klauditz(70.Kunzmann)-Lorenz(32.Hertel)-Seyfferth-Valente

#### **ASV Eppelheim II - TSV Pfaffengrund 1:1**

In der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Mannschaften. Klare Torchancen erspielten sich keine der beiden Teams. Nach der Halbzeit startete Eppelheim besser und hatte ein Übergewicht an Torchancen. Leider konnte keine Führung erzielt werden. So gingen die Gäste durch ein klassisches Eigentor in der 77. Minute in Führung, ehe der Gastgeber durch ein sehr schönes Tor durch Bösa in der 82. Minuten den Ausgleich schaffte. Dies bedeutete gleichzeitig das Endergebnis.

#### **ASV Eppelheim - TSV Gauangeloch 0:1**

Nach anfänglichem Abtasten ging Gauangeloch in der 15. Minute durch Lamba Futa in Führung. Danach übernahm der Gastgeber immer mehr das Geschehen, aber leichte Ballverluste im Mittelfeld störten den Spielverlauf und ergaben immer wieder Konterchancen für die Gäste. Auch in der zweiten Hälfte drängte der ASV auf den Ausgleich, aber die vielbeinige Gästeabwehr ließ keinen Treffer zu, so dass es beim nicht einmal unverdienten Sieg für Gauangeloch blieb.

#### **Aufstellung:**

Bolich-Altindis-Vowinkel-Wacker-Friesendorf-Gülez (46.Kempter)-Klauditz-Seyfferth (62.Lorenz) Baumann-Hertel-Valente

#### **Nächste Spiele:**

Pfingstwochenende: spielfrei

Sonntag, 18.05.2008, 15 Uhr TSV Wieblingen – ASV Eppelheim

Mittwoch, 21.05.2008, 19 Uhr ASV Eppelheim – SG Horrenberg

Samstag, 24.05.2008, 17 Uhr SV Waldhilsbah – ASV Eppelheim

Samstag, 31.05.2008, 17 Uhr ASV Eppelheim – FC Dossenheim

1.FC Mühlhausen – ASV Eppelheim II 3:1 Tor: David Bösa

#### **Nächste Spiele:**

Montag, 12.05.2008, 15 Uhr ASV Eppelheim II – SV Waldhilsbach II

Sonntag, 18.05.2008, 15 Uhr ASV Eppelheim II – VfB Leimen II

Sonntag, 25.05.2008, 15 Uhr Aramäer KSV Leimen – ASV Eppelheim II

Sonntag, 01.06.2008, 15 Uhr ASV Eppelheim II – FC St.Ilgen II

## **B-Jugend**

### **Siegesserie knapp gebrochen**

Am Freitag fuhren wir nach Baiertal. Dort erwartete uns, der von unseren Jungs so gar nicht geliebte Kunstrasen. Gleich in der 4. Minute fiel auch schon das erste Tor für die Gastgeber. In der 17. Minute konnten sie sogar mit einem Strafstoß auf 2:0 erhöhen, weil der Schiri meinte, einen Rückpass zu unserem Torhüter gesehen zu haben, was ganz klar eine Fehlentscheidung war. Nach dem Spiel fragte unser Captain Oli M., er solle ihm doch bitte die Situation erklären, darauf meinte er „Die Sonne hat mich geblendet und ich konnte es nicht richtig sehen!“ Diese Aussage lässt wohl erahnen, mit welchem Schiri wir es zu tun hatten. Wie auch immer, es half nichts, weitermachen war angesagt.

Aber unseren Jungs wollte so gar nichts gelingen. Sie taten sich sichtlich schwer, auf dem Platz, zu recht zu kommen. Dennoch konnte unser Stürmer Sam noch vor der Pause ein Tor schießen. In der 2. Halbzeit waren unsere Jungs, die klar bessere Mannschaft. Leider konnten wir aber 2 großartige Torchancen nicht verwandeln. Unser Abwehrspieler Jose K. war der beste Spieler auf dem Platz und ließ dem Gegner keinen Platz zum Spielen.

Die Freude war riesig, als in der 75. Minute von Dome der Ausgleichstreffer geschossen wurde. So, jetzt hieß es nur noch durchhalten. Aber, kaum zu glauben, in der Nachspielzeit passierte unserem Tormann Fabian P. ein grober Fehler und so holten sich die Gastgeber, den so gar nicht verdienten Sieg.

Nun ja, man kann nicht immer gewinnen. Lasst den Kopf nicht hängen, euer Fanclub steht weiterhin hinter euch.

#### **Mannschaftsaufstellung**

Fabian P.(Tor)- Jose K.- Christian Sch.(Michael L.)-Oli M. ( C )-Tobias T.- Domenik K.

Stefan F.-Tobias H.(Nico G.)- Luca V.-Malek Ö.- Sam ( Tobias F.)

Trainer : Rainer M. / Oliver S.

## **F2-Jugend**

Am 03.05.08 ging's bei Sonnenschein nach Walldorf, nachdem die letzten zwei Spieltage ins Wasser gefallen sind. Beim ersten Spiel gegen VfR Walldorf mussten die Jungs erst ins Spiel finden, meh-

tere Schüsse ohne Erfolg. Es war ein Krimi vorm gegnerischen Tor. Aber dann platzte der Knoten, Oskar schoß des erste und Mika folgte mit zwei weitem Toren. 3:0. Gegen Leimen-St. Ilgen mussten wir gleich einen Treffer einstecken, aber Epele ging dagegen, Oskar machte den Ausgleich und Mika schoß den Siegtreffer, 2:1. Die dritte Partie gegen Baiertal-Wiesental war ein harter Brocken, deren Sturm verlangte Kevin alles ab. Aber unsere Abwehr mit Tobi und Sammy stand wie eine Wand und vorne schoß Mika das erste Tor für uns, die Jungs kämpften wie kleine Löwen weiter und trotzdem musste Kevin noch zwei mal hinter sich greifen. 1:2. Im ersten und letzten Spieltag 2 Spiele souverän gewonnen, ein super Abschluß. Jetzt können die Turniere kommen!!!!!!

Kevin Riegler(Tor), Tobias Hick, Lars Huber, Mika Farinango(4), Sammy Rühle, Fabian Brieger, Toni Kelava, Oskar Wolf(2).



## **ASV Judo / Ju-Jutsu**

### **Weltmeister Eyüp Soylu vom Kultusministerium geehrt**

Unser Trainer Eyüp Soylu wurde zusammen mit weiteren baden-württembergische Medaillengewinner der Welt- und Europameisterschaften in den Seniorenklassen 2007/08 am 17. April vom Kultusministerium für seine Erfolge geehrt. Staatssekretär Georg Wacker würdigte bei der Ehrung im Neuen Schloss in Stuttgart die herausragenden Erfolge der Sportlerinnen und Sportler bei den letztjährigen Welt- und Europameisterschaften der Seniorenklassen: „Die Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner haben deutlich gemacht, dass Leistungssport Spaß machen und Menschen aller Altersklassen begeistern kann.“

Mit ihren großartigen Medaillenerfolgen bei Welt- und Europameisterschaften seien sie für viele Vorbilder. Der Kultusstaatssekretär ermunterte die Sportler, auch weiterhin in ihren Vereinen aktiv zu sein und andere für den Sport zu motivieren. „Menschen entwickeln durch Sport ein Gefühl für Gemeinschaft. Der Sport bringt Menschen aus aller Welt zusammen und lässt grenzüberschreitende Freundschaften entstehen“, betonte Wacker.

Eyüp Soylu holten im vergangenen Jahr die folgenden Medaillen bei verschiedenen Seniorenmeisterschaften Ü30:

Weltmeister Senioren Ü30

Deutscher Senioren Meister

3. Platz Europameisterschaften Ü30

1. Platz Internationalen Belgischen Meisterschaften Die zentrale Ehrung der baden-württembergischen Medaillengewinnerinnen und -gewinner bei Welt- und Europameisterschaften der Seniorenklassen durch die Landesregierung findet seit 1994 statt. Die Veranstaltung unterstreicht die Bedeutung des Sports in allen Altersklassen und steht für die wachsende Anzahl von älteren Leistungssportlerinnen und -sportlern.

#### **Badische Meisterschaften in Eppelheim**

Die Judoabteilung des ASV Eppelheim war am 19.04.2008 Ausrichter der Badischen Mannschafts-Meisterschaften der Jugend U14. 14 Vereinsmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend hatten sich in ihren Bezirken für dieses Turnier qualifiziert. Aufgrund der langjährigen Erfahrung gelang es der Judo-Abteilung, diese Veranstaltung zügig und ohne Hindernisse durchzuführen. Die Abteilungsleitung möchte sich herzlich bei allen Kuchenbäckern und Helfern, die den ganzen Tag in der Rhein-Neckar-Halle am Kampfeschehen und in der Küche unermüdlich tätig waren bedanken. Ohne diese Helfer hätten wir nicht so viel Lob, das von vielen Stellen ausgesprochen wurde, erhalten.

Judo-Training in den Pfingstferien

In den Pfingstferien bietet die Judo-Abteilung die folgenden Übungsstunden an:

Mittwoch 14.05.08 16.30 – 18.00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene (4 bis 9 Jahre)

Donnerstag 15.05.08 16.30 – 18.00 Uhr Fortgeschrittene (ab 9 Jahren)

Montag 19.05.08 18.45 – 20.00 Uhr Jugendliche und Erwachsene

Mittwoch 21.05.08 16.30 – 18.00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene (4 bis 9 Jahre)

Mittwoch 21.05.08 18.15 – 19.45 Uhr Fortgeschrittene (ab 9 Jahren)



## ASV Volleyball

### 2. Saison in der Kreisliga oder: Wie man nicht aufsteigt!

Unsere 2. Saison in der Kreisliga sollte erfolgreicher verlaufen als die Erste. Die Vorzeichen standen hierfür nicht schlecht, da wir uns auf einigen Positionen verstärken konnten. Ron Kauffels, Reinhard Reiter und Michael Bekenbach (eigener Nachwuchs aus der 2. Mannschaft) sowie Doro Möller und Walli Ilmberger stießen vor der Saison zu uns, Sandra Kröniger während der laufenden Saison.

Am ersten Spieltag hatten wir zuerst einen Heimspieltag mit den Gästen aus Reicholzheim, welche als Mitfavoriten für den Aufstieg galten und Eppingen, die Absteiger der Vorsaison aus der Bezirksklasse.

Das erste Spiel gegen Reicholzheim startete unsererseits etwas unkonzentriert und so verloren wir folglich den ersten Satz. Nach einer ordentlichen Leistungssteigerung gewannen wir die folgenden beiden Sätze und gingen 2:1 in Führung. Was dann passierte, kann man nur mit den Worten „Leistungseinbruch“ umschreiben. Unerklärlicherweise bekamen wir das Spiel nicht mehr in den Griff und verloren es schließlich nach einem 12:15 im letzten Satz mit 2:3. TOLLER START in die neue Saison!

Wie sagt man so schön: Mund abputzen und weiter!

Im 2. Spiel gegen Eppingen galt es nun, das erste Spiel vergessen zu machen und die Leistung zu bringen, die wir selbst von uns erwarteten. Nach einem hart umkämpften ersten Satz und ein paar Umstellungen im Team fanden wir zu unserem Spiel und konnten so am Ende souverän mit 3:0 (27:25; 25:19; 25:16) gewinnen.

Am 2. Spieltag mussten wir auswärts beim VfK Diedesheim 2 antreten. Weiterer Gegner war die TSG Rohrbach. In beiden Spielen ließen wir uns jeweils nur in einem Satz den Schneid abkaufen und gewannen schließlich und erwartet beide Spiele klar mit 3:1. (25:12; 16:25; 25:19; 25:16 und 25:11; 21:25; 25:9; 25:13)

Der 3. Spieltag führte uns nach Eppingen. Im ersten Spiel trafen wir auf die TSG 78 Heidelberg, die ebenfalls zum Kreis der Favoriten zählten.

Der Beginn war hart umkämpft, aber wir rangen Heidelberg nach einer sehr starken Leistung im ersten Satz mit 25:22 nieder. Damit war der Widerstand gebrochen und wir gewannen das Spiel letztendlich mit einer super Vorstellung klar mit 3:0. (25:22; 25:17; 25:14)

Das 2. Spiel gegen Eppingen war zugleich auch schon das Rückspiel. Nach dem Hinspielerfolg sollte dieses Spiel eigentlich nur eine Pflichtübung sein und so gewannen wir es auch am Ende deutlich und ungefährdet mit 3:0. (25:19; 25:23; 25:19)

Am 25.11. traten wir dann im eisig kalten Waldbrunn an, gut vorbereitet und mit langen Unterhosen. Weiterer Gegner war die Mannschaft von TV Rheinau 2.

Beide Spiele liefen eigentlich wie geplant und wurden von uns nach kontrollierter Leistung mit 3:0 gewonnen. Höhepunkt war, wie schon erwähnt, der Auftritt der „Helden in langen Unterhosen“, welcher bei allen Beteiligten ein Schmunzeln hervorrief.

Kurz vor Weihnachten traten wir zu unserem letzten Spieltag in 2007 gegen Diedesheim und Waldbrunn an, die ihre Rückspiele gegen uns absolvierten. Auch hier waren wir in beiden Partien die tonangebende Mannschaft und gewannen mehr oder weniger souverän 3:1 gegen Diedesheim und 3:0 gegen Waldbrunn.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir also unser Soll in punkto Aufstieg (fast) erfüllt.

Doch dann kam er: Der rabenschwarze Sonntag von Eppelheim, der 20.1.2008.

Wir hatten Heimspieltag. Zu Gast waren der SSV Vogelstang 2 und die TSG 78 Heidelberg.

Im ersten Spiel traten wir zum Rückspiel gegen Heidelberg an, die wir im Hinspiel noch souverän mit 3:0 geschlagen hatten. Doch an diesem Tag lief alles anders. Wir konnten umstellen soviel wir wollten, wir konnten machen, was wir wollten, aber es gelang einfach nichts. Nach einem zwar engen aber doch ehrlich gesagt aussichtslosen Spiel stand am Ende ein total unerwartetes 0:3. Frustrierend, aber damit noch nicht genug. Gut, haben wir uns gesagt, neues Spiel, neues Glück. Gegen Vogelstang wollten wir die

Scharte wieder auswetzen. Doch was wir auch machten, an diesem Tage wollte uns einfach nichts gelingen. Unabhängig davon, welche Aufstellung wir auf das Feld brachten, welchen Angriff wir auch aufbauten, außer einem Satzgewinn blieb uns am Ende nur ein 1:3 und der sprichwörtliche Blick in die Röhre und wir gingen zum ersten Mal in dieser Saison ohne Punkte aus einem Spieltag.

Dieser Spieltag bedeutete eigentlich das Aus für unser Vorhaben „Aufstieg“, da wir durch ihn auf den 3. Tabellenplatz zurückfielen und auf Ausrutscher der ersten Beiden Mannschaften in der Tabelle hoffen mussten.

Der vorletzte Spieltag am 05.04. fand „auf der Rheinau“ gegen den TV Rheinau 2 und die TSG Rohrbach statt. An diesem Spieltag galt es, die lange Pause von 10 Wochen ohne Spieltag zu kompensieren und wieder zu alter Form und Stärke zurück zu finden. Dieses Vorhaben konnte auch in beiden Partien umgesetzt werden und wir bewiesen, dass der letzte Spieltag nur ein „Ausrutscher“ war. Am Ende stand jeweils ein klares 3:0.

Der finale Spieltag fand in Vogelstang statt. Weiterer Gegner war die Mannschaft aus Reicholzheim. Der Tag der Entscheidung. Mit 2 Siegen hätten wir auf jeden Fall den 2. Tabellenplatz sicher machen und eventuell auch noch den Tabellenführer aus Reicholzheim gefährden können. Allerdings hatte auch noch die Mannschaft aus Vogelstang die Möglichkeit, den 2. Platz zu erobern und dies sollten wir in unserem ersten Spiel gegen Reicholzheim merken.

Es war von Anfang an ein Spiel auf Augenhöhe, geführt von 2 gleichstarken Mannschaften. Den einzigen Unterschied machte das Schiedsgericht aus Vogelstang, welches doch ein paar sehr fragwürdige Entscheidungen traf, welche das Spiel letztendlich entschieden. In allen 3 Sätzen, wir verloren das Spiel 23:25; 23:25; 22:25, gab es 4-5 Entscheidungen, die entweder gegen uns oder für Reicholzheim gepfiffen wurden. Vor dem Hintergrund, dass Vogelstang zu diesem Zeitpunkt noch die Möglichkeit auf den 2. Platz hatte, bleibt somit bei diesem Spiel ein sehr fader Beigeschmack!

Das Einzige, was wir jetzt noch tun konnten, war Vogelstang selbst von seinen Träumen zu befreien und das taten wir dann auch. Mit einer sehr starken Leistung und viel Einsatz bewiesen wir auch an diesem Spieltag, dass die Hinspielniederlage gegen Vogelstang nur ein Ausrutscher war und wir siegtun klar und deutlich mit 3:0. GESCHAFFT, wir waren doch noch 2. Denkste!!!

Da die Mannschaft aus Reicholzheim es vorzog, fairerweise seine letzten 2 Spiele her zu schenken, verloren wir noch den 2. Platz an die TSG 78 Heidelberg, die jetzt punktgleich mit uns, aber im Satzverhältnis um EINEN Satz besser waren.

Da kann man nur sagen:

Glückwunsch zum 2. Platz an Heidelberg, euch keinen Vorwurf und Glückwunsch Reicholzheim zu einer sportlich sehr starken und fairen Leistung!!! Nun gut, wie sagten schon etliche gebildete Leute: aller guten Dinge sind 3 und wir werden nicht verzagen und nächste Saison einen neuen Anlauf wagen!

## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

## Wanderguppe

Die nächste Wanderung am **14.05.2008** wird von Frau K. Pudack geführt. Die Wanderung geht in die Umgebung von Ketsch. Abfahrt in Eppelheim ist mit der Linie 22 am Rathaus um 10h15, ab der Haltestelle Kirchheimer Straße mit dem Bus 713 um 10h20, in Schwetzingen am Schlossplatz (Bus Richtung Speyer Nr. 717) um 10h37.

Die Wanderzeit beträgt ca. 2,5 Stunden in ebenem Gelände, Einkehr ist in der „Schützengilde“ in Ketsch.

### Halbtagesausflug ins Planetarium und nach Freinsheim am 27. Juni 2008

Los geht es am Feuerwehrhaus um 14 Uhr. Um 15 Uhr steht die Vorstellung im Planetarium auf dem Programm. Thema: „Saturn, der Planet der 1000 Ringe“. Ca. um 16 Uhr geht es weiter nach Freinsheim, dort Einkehr im Gutshaus Herbel. Rückkehr in Eppelheim gegen 21 Uhr.

Mitglieder zahlen für Fahrt und Eintritt 5 Euro, Nicht-Mitglieder 8 Euro. Anmeldungen sind möglich im Büro bis 20.06.08 (Mo und Do von 9-12 Uhr), beim Mittagstisch im Rathauskeller oder über den Briefkasten am Rathaus.

**Literatur- und Geschichtskreis**

Als nächstes Werk behandeln wir B. Brechts „Furcht und Elend des 3. Reiches“. Wie sagte schon sein Intimfeind Thomas Mann: „Das Scheusal hat Talent“.

Treffpunkt ist Mittwoch, **21.05.2008**, 15 Uhr in der Stadtbibliothek.

**Kulturcafé: Bericht über das Treffen am 28.04.08**

Hans Stephan fühlte sich durch das Schillerjahr 2005 angeregt, wieder einmal deutsche Balladen zu lesen, die er wegen des Zwangs zum Auswendiglernen in der Schule und das noch neben dem großen Pensum im Konfirmandenunterricht lange Zeit gemieden hatte. Ihren Ursprung hat diese Gedichtform im Mittelalter in Südfrankreich, wo die Texte, die die Liebe oder besondere Ereignisse oder Heldentaten behandelten, an den Abenden zur Laute vorgetragen wurden. Es gab noch kein Fernsehen.

Eine erfreulich große Anzahl interessierter Zuhörer war erschienen. Hans Stephan las vor oder rezitierte auswendig berühmte Balladen von F. Schiller (Die Kraniche des Ibykus), L. Uhland (Schwäbische Kunde), R. Wagner (Die Gralserzählung), A.v.Platen (Das Grab im Busento), H. Heine (Belsazar), J.W.v. Goethe (Der Zauberlehrling) und Th. Fontane (Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland), erzählte über das Leben der Autoren und würzte seinen Bericht mit mancher Anekdote, so dass das Publikum abwechselnd in den Bann dieser großen Autoren gezogen wurde bzw. sich amüsierte, wenn sie erfuhren, dass die armen Schöler aus den „Kranichen des Ibykus“ „Ibyche des Kranikus“ machten, Friedrich Barbarossa nach seinem Tod im Saleph zwecks Heimtransport gepökelt wurde oder der Diener Goethes dessen Haare einzeln für 5 Gulden an die „Fans“ verkaufte. Es zeigte sich, dass das Publikum durchaus bereit war, bei dem anspruchsvollen Programm „mitzugehen“. Dem Vortragenden dankte herzlicher Beifall.

Einen satirischen Schlusspunkt setzte Carl Klaus mit seinen Gedichten „Metamorphosen“ und „Frauenlob“.

**Deutsche Jugendkraft****Nach all den Regentagen lockte die Sonne hinaus zum DJK Schlachtfest**

Wie pflegt die Ehrenvorsitzende Inge Burck vor einem Vereinsfest zu sagen? „Ihr wisst doch alle: Petrus ist ein DJKler“ und wo sie Recht hat, hat sie Recht. Die Sonne strahlte vom Himmel und zeigte allen Wetterpessimisten die lange Nase.

Die Vorverlegung des Traditionsschlachtfestes der DJK auf den Sonntag vor dem „Superfeiertag“ am 1. Mai stellte sich als geglückte Entscheidung heraus, denn es schien, dass an diesem herrlichen Tag ganz Eppelheim unterwegs zum DJK-Gelände war. Erich Kohler hatte sich mit seinen zahlreichen Helfern und Helferinnen bestens auf die morgendliche Invasion der gut gelaunten Gäste vorbereitet und in den beiden Vereinszelten alles sorgsam gerichtet, was zu ihrem Wohlfühlen beitrug.

Wer hatte bei diesem Wetter schon Lust daheim zu kochen, wenn Metzgermeister Franz Maier mit frischem, saftigen Wellfleisch und heißen Leber- und Griebenwürsten aufwartete und alle Schwüre, doch endlich abnehmen zu wollen, vergessen ließ? Mit guten Freunden und Bekannten am Tisch lohnt es sich, so manchen Vorsatz auf den anderen Tag zu verschieben. Dass die Feuerwehr in Mannschaftsstärke und Uniform erschien, wertete der Verein als besonders wohlwollende Geste.

Junge Familien hatten mit ihrem Nachwuchs das große Los gezogen, denn der große Rasenplatz bot dem wuseligen Völkchen alle Möglichkeiten ihre aufgetauten Energien auszutoben. Die Bambini und die F-Jugend der SG ASV/DJK lockten mit ihren liebevoll holprigen Ballkünsten nicht nur die Eltern und Großeltern auf den Rasen; alle hatten ihren Spaß an den flatternden übergroßen Trikots, in denen die kleine Zwerge stecken. Aber bis zum ersten Profivertrag bleibt noch viel Zeit in den passenden Sportdress hineinzuwachsen.

Kaffee und Kuchen zur Mittagszeit und die gediegene Unterhaltung hielten viele davon ab, zu Hause ihr Verdauungsschläfchen zu halten und so mancher fasste noch den Entschluss, auch sein Abendbrot unter dem Zeltdach einzunehmen.

**TSG Rohrbach - DJK Eppelheim 3:0**

Bei herrlichem Sonnenschein empfing der Tabellenachte TSG Rohrbach, den Tabellenfünftens aus Eppelheim. Die DJK begann gut und hätte nach 3 Minuten bereits in Führung gehen können, scheiterten jedoch am Torwart der TSG. Nach einer Viertelstunde gingen die Hausherrn mit 1:0 in Führung. Die Hausherrn waren nun die spielbestimmende Mannschaft, die DJK kam nur noch gelegentlich zu Torchancen. Somit ging man mit einem 1:0 Rückstand in die Pause, mit dem die DJK noch gut bedient war. Nach dem Seitenwechsel wurde die DJK besser doch sie erspielten

sich kaum nennenswerte Torchancen. Nachdem die TSG in der 55. Minute auf 2:0 erhöht hatte, brach die DJK jedoch ein und tat nicht mehr viel für die Offensive. Die TSG schnürte die DJK regelrecht ein und erzielte in der 68. Minute das 3:0. Danach hätte die TSG durchaus noch ein viertes Tor machen können, doch sie scheiterten am wachsamem Schlussmann der DJK. Daher blieb es beim verdienten 3:0 Sieg für die TSG während die DJK nach einer schwachen Leistung die vorderen Platzierungen aus den Augen verliert. sts

Aufstellung: Linnes-Brix-Kohler-Kappler-Kameraj-Wesch-Wachs-Goth-Uebele (68.Camci)-Krehbiel (46.Sevgin)-Lauerwald

Die nächsten Spiele:

So 04.05.08. DJK Eppelheim - TB Rohrbach 2 15:00

So 18.05.08. FT Kirchheim 2 - DJK Eppelheim 15:00

So 25.05.08. DJK Eppelheim - SG Hirschhorn/Moosbrunn 12:45

**DJK Eppelheim - TB Rohrbach 2 2:1**

An einem herrlichen Sonntagnachmittag traf der Tabellensechste aus Eppelheim auf den Tabellenzehnten aus Rohrbach. Die DJK wollte nach einer völlig verkorksten Rückrunde die verbleibenden vier Spiele mit Bravour meistern. Die DJK begann gut und es dauerte keine vier Minuten als die DJK durch Krehbiel mit 1:0 in Führung ging. Doch nach dem Führungstreffer ließ sich die DJK zurückfallen und überließen den Gästen das Spiel. Sie kamen aber selten zum Torabschluss, da die Hintermannschaft der DJK gut gestaffelt war. Nach 28 Minuten war der Sturmangriff der Gäste gestoppt und die DJK dominierte das Spiel. Sie erspielten sich nennenswerte Großchancen die sie aber nicht verwerten konnten. Nach dem Seitenwechsel lief das Spiel nur noch in Richtung Gästetor. Sie spielten weiter munter nach vorne, dass durch das 2:0 durch Krehbiel (53.) belohnt wurde. Auch danach machte die DJK weiter Druck nach vorne und hätten durchaus das Spiel entscheiden können, doch sie scheiterten an der mangelhaften Chancenauswertung. In der 68. Minute fiel wie aus dem nichts der Anslusstreffer der Gäste. Doch die DJK ließ sich davon nicht beeindrucken und erspielte sich weiterhin jede Menge hundertprozentige Chancen, doch sie bekamen den Ball einfach nicht über die Linie. Daher blieb es bis zum Schluss spannend. Da die Gäste aber keinen Zug zum Tor mehr fanden, blieb es beim knappen 2:1 für die DJK, die heute deutlich höher hätte gewinnen müssen. sts

Aufstellung: Linnes-Kobel-Kohler-Kappler-Goth-Wesch-Wachs-Kameraj-Hellbach (62.Uebele)-Krehbiel-Sevgin (46.Camci)

Die nächsten Spiele:

So 18.05.08. FT Kirchheim 2 - DJK Eppelheim 15:00 So 25.05.08. DJK

Eppelheim - SG Hirschhorn/Moosbrunn 12:45 So 01.06.08. SG Altenbach/Altneudorf - DJK Eppelheim 12:45

**DJK - Judo****2. Bundesoffenes Sichtungsturnier der weiblichen Jugend U 15 in Bottrop****Floriana Dulatahu erneut platziert**

Am 19. April gingen 164 Teilnehmerinnen beim Garvida-Cup der weiblichen Jugend U 15 in Bottrop an den Start. Die Sportlerinnen kamen aus der ganzen Bundesrepublik, Belgien, Holland und Polen. Wieder trat für Baden in der Gk. bis 63 Kg. Floriana Dulatahu von der DJK Eppelheim an. Zunächst verlief für sie alles optimal. Nach einem Freilos und zwei vorzeitigen Siegen in den Vorrunden stand Floriana als Poolsiegerin im Halbfinale. Hier traf sie auf die Belgierin Chelsy Dias. In den Eröffnungssekunden zeigte Floriana einen blitzschnellen Wurfansatz, der nach langer Diskussion der Schiedsrichter leider für die Konkurrentin gewertet wurde. Dieses Geschenk ließ sich die erfahrene Belgierin nicht mehr wegnehmen. So musste Floriana im Kleinen Finale gegen die Siegerin des Sichtungsturniers in Backnang Melina Hehl vom OSC Vellmar um einen Platz auf dem Podium kämpfen. Noch enttäuscht wegen der Niederlage, konnte die junge Athletin nicht die richtige Motivation finden, um sich durchzusetzen. Trotzdem bewies Floriana auch mit Rang 5, dass sie sich bei starker internationaler Konkurrenz zu behaupten weiß.

Die TOP 7 der Gewichtsklasse -63Kg

1. Lea Reimann, PSV Duisburg/NW

2. Chelsy Dias, Vlaamse Judo Federatie/BEL

3. Lisa Schneider, Delitzscher Sportfuchse/SN

3. Melina Hehl, OSC Vellmar/HE

5. Floriana Dulatahu, DJK Eppenheim/BA

5. Julia Weikert, Berlin

7. Maren Wilhelm, Dattelner JC/NW

7. Jennifer Kramer, Senshu-Hau/NW

Trainingszeiten für Anfänger im Mai:

Jeden Dienstag

von 15:00 bis 16:00 Uhr Judo AG (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und

von 16:00 bis 17:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Mittwoch  
von 16:00 bis 17:00 Uhr (für Jahrgänge 2002 bis 1999) und  
von 17:00 bis 18:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)  
Jeden Donnerstag  
von 15:00 bis 16:00 (Judo AG für alle)  
von 16:00 bis 17:00 (ELKIDO Eltern- Kind Judo, Jahrgänge 2003)  
Die Trainingseinheiten finden im DJK Sportheim Boschstr. 10-12 statt. Alle  
Interessenten sind herzlich eingeladen.  
Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-  
eppeheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppeheim.de

## Erfolgreiches Wochenende der DJK Judoju- gend in Pfungstadt Magdalena Rausch gewinnt Geishaturnier

Am Wochenende des 19./20. April fand das alljährliche Samuraiturnier der Jungen sowie das Geishaturnier der Mädchen im hessischen Pfungstadt statt. Dieses Jahr war das Turnier an beiden Turniertagen sehr gut besucht und die Konkurrenz in der Ak. U14 war enorm. Für das DJK Judoteam diente die Veranstaltung in erster Linie als direkte Vorbereitungsmaßnahme für die kommenden offenen Baden-Württembergischen Meisterschaften U13.

Wegen krankheitsbedingter Absagen vertrat allein Magdalena Rausch die Mädchen der DJK. Dies tat sie vorbildlich. In ihrer Gewichtsklasse bis 30 Kg. setzte sie sich gegenüber 14 Sportlerinnen durch und zeigte ihre ganze Klasse. Selbst die Südwestdeutsche Meisterin der Ak. U14 ließ sie hinter sich und wurde souverän Turniersiegerin.

Bei den Jungen waren vier Eppelheimer Sportler am Start.

**Fabian Endres**, der in diesem Jahr bislang noch seine richtige Form gesucht hatte, fand sich diesmal in einer Konkurrenz von 27 Teilnehmern in der Gewichtsklasse bis 37 Kg. wieder. Dieser Druck machte Fabian in seiner ersten Begegnung merklich zu schaffen und er musste den Sieg abgeben. Danach bewies der junge Sportler jedoch viel Kampfgeist, gewann fünf Kämpfe in Folge und zeigte erstmals in diesem Jahr sein wirkliches Können. Für diese tolle Leistung wurde er verdient mit der Bronzemedaille belohnt.

**Michael Weiss Mare**, der bislang solide sportliche Leistungen erbracht hatte, trat in seiner noch neuen Gewichtsklasse bis 40 Kg. an. Auch er hatte mit einem Teilnehmerfeld von 26 Jungs einiges zu tun. Nach drei Siegen stand er schließlich im Halbfinale. Dort zeigte sich noch seine bekannte Schwäche in der Konzentration. Nach einer Niederlage musste er daher um Platz drei kämpfen. Hier zeigte Michael seinen Ehrgeiz sowie sein Können und entschied die Begegnung für sich.

Ermüchternd war das Ergebnis für **Yannick Gäbert** und **Christian Oberdörfer**. Für Yannick war das Samuraiturnier sein erster Wettkampf überhaupt in der Ak. U14 und auch für Christian war es nach langer Verletzungspause erst der zweite Wettkampf. Beide Jungs starteten in der Gewichtsklasse bis 50 Kg. unter 20 Teilnehmern. Hier mussten beide leider gleich zwei Niederlagen einstecken. Somit war eine Platzierung nicht drin und die Sportsfreunde mussten sich mit neuen Erfahrungen begnügen.

### Ergebnisse im Überblick:

Magdalena Rausch -30 Kg. 1. Platz  
Fabian Endres -37 Kg. 3. Platz  
Michael Weiss Mare -40 Kg. 3. Platz  
Christian Oberdörfer -50 Kg. TN  
Yannick Gäbert -50 Kg. TN



## Eppelheimer Tennisclub

### Saisoneröffnung und Tag der offenen Tür

„Endlich geht's wieder los!“ Diesen Spruch konnte man anlässlich der offiziellen Saisoneröffnung der Tennisanlage am 20. April öfter hören. Und so lauschten doch recht viele dem Vorsitzenden Manfred Zeller bei seiner

Eröffnungsrede. In einem kleinen Festakt wurde die Tennishalle nach Ihrem Ehrenvorsitzenden in „Gerhard-Wörner-Halle“ umbenannt und das Schild feierlich enthüllt. Als einer der ersten Sportclubs im Umkreis hat der ETC aus Spenden der Mitglieder einen **Defibrillator** gekauft, der am **Freitag, 9. Mai um 17.30 Uhr** vorgestellt wird. Alle Mitglieder und natürlich auch Vertreter der ansässigen Sportvereine sind hierzu herzlich eingeladen. Mit den besten Wünschen für eine sportlich erfolgreiche und gesunde Saison wurden die Mitglieder entlassen und durften sich auf die gerichteten Canapés freuen.

Der gleichzeitig stattfindende Tag der offenen Tür erfreute sich ebenfalls großem Interesse. So konnte man sich ausführlich über Mitgliedschaften, Tenniskurse, Cardio-Tennis, spezielle Einlagen für Sportschuhe und über die Anlage selbst informieren.

Aber nicht nur der Sport stand beim Tag der offenen Tür im Mittelpunkt, sondern auch die beiden Esel Ali und Aladin, die besonders bei den kleinen Gästen gut ankamen. Bei sonnigem Wetter drehten sie so manche Runde auf der Tennisanlage. Und wenn die beiden mal eine kleine Pause brauchten, konnte sich die Jugend in der Hüpfburg und beim Kleinfeldtennis austoben. Ein ganz herzliches Dankeschön an die beiden Eselbesitzerinnen Sandra und Nike für die nette „Leihgabe“

Freitagstreff, Italienischer Abend und Live-Musik am Freitag, 9. Mai.

Um 17.30 Uhr wird der neue Defibrillator vorgeführt, der durch Spenden der Mitglieder angeschafft werden konnte. Natürlich sind auch Vertreter der ansässigen Sportvereine herzlich willkommen, die sich über dieses Gerät informieren möchten. Ab ca. 18 Uhr startet dann der erste Freitagstennistreff mit einem kleinen „Turnier“ für alle Spielstärken. Neumitglieder (oder die, die es werden wollen), Freizeit- und Mannschaftsspieler sind hierzu herzlich eingeladen. Ab 19.30 Uhr verwöhnt uns das Restaurant-Team mit einem Italienischen Abend. Zur Auswahl stehen verschiedene Vorspeisen, 3 Hauptgerichte (davon eines vegetarisch) und Desserts. Die Speisekarte hängt im Club aus. Ab 21 Uhr spielt dann Uwe Janssen LIVE im Clubhaus. Eintritt frei!

Um besser planen zu können tragen Sie sich bitte für den Tennistreff und den Italienischen Abend in die Liste am Schwarzen Brett ein oder melden Sie sich per E-mail unter etc-eppeheim@online.de an.

### Unser Angebot zum Saisonstart

Der ETC hat für alle, die gerne mal Tennis ausprobieren möchten, ein attraktives Einsteigerpaket geschnürt:

- 50 % Beitrag im 1. Jahr und
- ein „Starterpaket“ im Wert von Euro 62,50

### Kinder- und Jugendtraining

Es sind noch einige Plätze in den Sommertrainingskursen frei. Ihr Ansprechpartner beim ETC für Mitgliedschaften oder Training ist Stefan Bitenc, Tel: 0179/218 18 53



joyful voices eppelheim



## Chorfreizeit in Niederbronn les Bains - Soiree am 31.05. in der Josephskirche

Zur intensiven Vorbereitung auf ihr anstehendes Konzert verbrachten die Mitglieder des modernen Pop- und Gospelchors joyful voices das letzte Aprilwochenende gemeinsam im Elsass. Im Mittelpunkt standen die Proben der Musikstücke, die bei der Soiree am Samstag, den 31. Mai 2008 um 19.00 Uhr in der Josephskirche Eppelheim aufgeführt werden.

Der rund 50 Sängerinnen und Sänger starke Chor präsentiert sich diesmal sehr vielseitig. Es werden mehrere Stücke mit solistischen Einlagen aufgeführt, außerdem werden neben Klavierbegleitung auch ein Schlagzeug und einige Rhythmus-Instrumente für zusätzliche Klangerlebnisse sorgen. Die musikalische Soiree steht unter dem Titel „Hits und Spirits“ oder „Fast wie im Himmel, von Engeln und verliebten Ogeren“. Freuen Sie sich auf Stücke wie z.B. Angels von Robbie Williams, Halleluja von Leonard Cohen oder einige der bekanntesten und beliebtesten Gospels.

Die Probenarbeit im Rahmen des Chorwochenendes machte allen Beteiligten nicht zuletzt deswegen großen Spaß. Der musikalische Leiter Christian Jungblut motiviert die Chormitglieder, sich und ihre musikalischen Quali-



täten weiterzuentwickeln. Und sein hinter sinniger Humor trägt außerdem ihren Teil zur guten Laune der joyful voices bei.

Die Hits und Highlights der Chorfreizeit waren:

- das liebevoll mit Antiquitäten eingerichtete Haus mit dem wunderschönen Park, in dem wir zu Gast sein durften
- das herrliche Frühlingswetter, nach dem sich alle schon so lange gesehnt hatten
- die wunderbare Verpflegung, die ein souveränes Küchenteam aus den eigenen Reihen plante, organisierte und zubereitete
- der superleckere Espresso, der jede Mahlzeit krönte und abrundete
- die Entspannungs- und Vitalisierungsgymnastik, zu der uns eine Fachfrau aus unserem Kreis 2x täglich bewegte und anleitete
- die intensive, aber niemals stressige musikalische Probenarbeit
- die abendliche Gaudi nach getaner Arbeit, wodurch der Schlaf bei den meisten etwas zu kurz ausfiel
- der Team-Spirit und die Harmonie aller doch so unterschiedlicher Teilnehmer während des gesamten Wochenendes.

Nach der Soiree beginnt der Chor mit den Proben für das nächste Konzert in dem bekannte Film- und Popsongs aufgeführt genauer. Auf dem Probenplan stehen Stücke wie „Forever Young“ von Alphaville, „Bridge over trouble water“ von Simon & Garfunkel, „Only you“ von Yazoo oder „We are the champions“ von Queen.

Hierzu möchten wir jeden der gerne Lust am Singen hat einladen bei uns im Chor mitzusingen. Insbesondere Männerstimmen sind jederzeit gerne willkommen. Sie können gerne zunächst unverbindlich an mehreren Chorproben teilnehmen. Sie müssen nicht unbedingt Vereinsmitglied werden; für Vereinsmuffel gibt es eine besondere, außerordentliche Gast-Mitgliedschaft. Der jährliche Unkostenbeitrag ist mehr als erschwinglich.

Jedermann und -frau, der Lust hat, mit uns zu singen - und nebenbei viele nette Menschen kennen zu lernen - sei herzlich eingeladen, ab dem 02. Juni an einem der Montage um 20.15 Uhr in unseren Sängersaal im 1. OG des Restaurants „Zum Goldenen Löwen“ (direkt an der Straßenbahn-Endstelle) vorbei zu schauen oder mit uns telefonisch unter 769072 Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Sie!



## SG Poseidon

### SG Poseidon Eppelheim – Grillfest mit „Swim & Run -01.05.08

Vorzeitiger als sonst, fand auch das diesjährige Grillfest der SG Poseidon in der Eppelheimer Grillhütte statt.



Erstmalig wurde für die Kinder ein „Swim & Run“ organisiert, zu dem sich schon am späten Vormittag viele Kinder im Hallenbad einfanden, um sich ihre Schwimmzeit abnehmen zu lassen. Der zweite Teil folgte am Nachmittag auf der Laufbahn des TVE Sportplatzes. Hier rannten die Kinder, nach Jahrgängen eingeteilt, um ihre Endzeit und ließen sich, von dem plötzlich einsetzenden Regenschauer, nicht aufhalten. Für ihren sportlichen Einsatz, erhielten alle Kinder bei der Siegerehrung eine Urkunde. Die erstplatzierten in den Jahrgängen 2003-1995 waren Hannah Haubner, Jacqueline Laquai, Christoph Klenk, Alena Kreisel, Tjark Herzog, Lara Bräumer, Felix Brache, Mathilda Rak, Bruno Brocai, Robin Schwarz und Franziska Lang.

Ebenfalls erstmalig, wurde in diesem Jahr ein kleiner Flohmarkt aufgebaut, bei dem, neben einem Angebot von Vereinsutensilien, auch gebrauchte Sportartikel angeboten wurden. Dieser entpuppte sich zu einem ganz besonderen Highlight und sorgte an diesem Tag für viel spaßige Unterhaltung. Ein Teil des Erlöses kam dem Verein zu Gute.

Durch die gerade erst eröffnete Grillsaison, war der Ansturm am Holzkohlegrill überraschend groß. Schnell war der Vorrat an Hamburgern, Würstchen und saftigen Steaks aufgebraucht und es musste für Nachschub

gesorgt werden. Dank der zahlreichen leckeren Salat- und Kuchenspenden, konnte man die Zeit bis dahin gut überbrücken und das immer schöner werdende Wetter in netter Gesellschaft genießen.

Die routinierte Organisation von Annette Fackel und die Unterstützung der vielen fleißigen Helfer, ermöglichten den Mitgliedern und Freunden des Vereins auch in diesem Jahr ein gelungenes Event.

### Marco Hufnagel – Deutscher Vizemeister Cityduathlon in Backnang

„10 km Laufen - 40 km Radfahren - 5 km Laufen“ ... in dieser Reihenfolge starteten die Teilnehmer nun schon zum 5. Mal beim Backnanger Cityduathlon am vergangenen Sonntag. Bei dieser Distanz kämpften 267 Sportlerinnen und Sportler um den Titel des deutschen Meisters im Duathlon. Für die SG Poseidon startete Marco Hufnagel mit dem Ziel, seinen Deutschen Meistertitel (Altersklasse) des Vorjahres zu verteidigen. Beim Laufen ganz vorne mit dabei, verlor er in der letzten von 3 Radrunden etwas den Kontakt zur Spitze. Er schaffte aber dennoch mit einer Endzeit von 2:01:32 h einen beachtlichen 8. Platz in der Gesamtwertung und konnte sich, mit nur drei Minuten Abstand zum Sieger, über den Vizemeistertitel in seiner Altersklasse freuen.

### Immer mehr Poseidons beim Heidelberger SAS-Halbmarathon 2008

27.04.2008 – der von vielen lang ersehnte Termin des diesjährigen Heidelberger SAS-Halbmarathons. Wenn auch noch mit etwas kühlen Temperaturen in den Morgenstunden, erwartete alle Läufer ein absolutes Traumwetter für ideale Laufbedingungen, und es war wohl für viele eine Freude im und oberhalb des Neckartals diese, keinesfalls leicht zu laufende, Strecke zu absolvieren.

Pünktlich um 9:00 Uhr startete die erste von vier Startgruppen der insgesamt 3300 Teilnehmer/-innen, davon über 650 Frauen. Die drei weiteren Gruppen folgten im Abstand von fünf Minuten, womit sich die Masse wesentlich besser und schneller verteilen konnte als in den letzten Jahren. Neben den schon routinierten Triathleten der SG Poseidon, starteten dieses Jahr auch einige Debütanten des Vereins, die mit viel Motivation und Unterstützung der Poseidon-Fans, vor allem in Neuenheim und auf der Ziegelhäusener Brücke, die beiden Anstiege zum Philosophenweg und zum Schlosswolfsbrunnenweg meisterten, und nach 21,1 km im Ziel empfangen wurden.

Als schnellster Poseidon überschritt **Mario Stuth** nach einer Zeit von 1:22 h die Ziellinie – zwar reich an Ruhm für den 11. Platz in der Gesamtwertung und dem 3. Platz in seiner Altersklasse, jedoch aufgrund zwei verlorener Wetten um 175 Euro ärmer: Er konnte zum Einen seine Wunschzeit unter 1:18 h nicht erfüllen, und zum Anderen schaffte er es nicht seinen Mitläufer **Georg Deck** 1,5 Minuten hinter sich zu lassen. Dieser erreichte nämlich nur 36 Sekunden nach ihm das Ziel und platzierte sich trotz einer Erkältung auf Platz 17, und wurde Vierter in seiner Altersklasse. Nur wenige Plätze dahinter (28.), bestätigte **Olli Schubert** mit 1:24:40 h seine Top-Zeit von vor zwei Jahren, gefolgt von Norman Pirngruber, der seine Vorjahreszeit von 1:28:46 h halten und mit einem 63. Platz zufrieden sein konnte. **Philipp Herold** erreichte bei seinem Debüt eine „Punktlandung“ mit einer Zeit von 1:29:57 h, und **Ronny Gladigau** war knapp davor, die 1:30 h zu knacken.

Danach folgten **Torsten Pahl** (1:32:22 h), **Olli Grimm** (1:34:16 h) und **Peter Strzezyk** (1:36:56 h), wobei Letzterer den Lauf als Koppeltraining für die Vorbereitung des Ironman Lanzarote nutzte, und den Lauf nach einer 3-stündigen Radfahrt startete.

Weitere gute Zeiten lieferten **Ralf Sauer** mit 1:37:22 h, **Dirk Velhagen** mit 1:37:34 h, **Jürgen Brüstle** mit 1:42:23 h, **Michael Schäfer** mit 1:47:14 h, **Jens Menrad** mit 1:48:35 h, **Paul Drehmann** mit 1:48:28 h, **Sebastian Lechner** mit 1:49:01 h, **Christian Horn** mit 1:50:44 h, **Simon Pflüger** mit 1:52:05 h, **Stefan Pflüger** mit 1:57:33 h, **Jörg Herzog** mit 1:59:55 h, **Uwe Brähler** mit 2:06:47 h und **Joachim Gröschel** mit 2:28:42 h.

Unter den weiblichen Teilnehmern erreichte **Katharina Fricke** mit 1:42:38 h als schnellste Läuferin unseres Vereins das Ziel, und somit als 13. Frau in der Gesamtwertung und einem 4. Platz ihrer Altersklasse. **Susanne Haubner** steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Minuten und schaffte eine Zeit von 1:48:42 h. Dahinter folgte, stolz über ihren ersten bewältigten Halbmarathon, **Carolin Engelke-Horn** mit einer tollen Zeit von 1:53:32 h. **Susanne Weber** konnte sich mit 1:57:02 h über die Unterschreitung der 2-Stunden-Grenze freuen. Ein Debüt gab es auch für unsere „Irontwins“ **Annika Langer** und **Silke Seidler**, die gemeinsam nach 2:16 h über die Ziellinie liefen.

Bei den Männern landete die SG Poseidon in der Mannschaftswertung auf dem 4. Platz von 334 Teams. Auch die Damen konnten mit einem 12. Platz von 60 Mannschaften in der Gruppenwertung zufrieden sein.

Bei der Bambini-Laufstrecke von 1200m starteten, im ältesten Jahrgang 1999, **Florian Robl**, der stark als 7. über die Ziellinie kam und im Jahrgang 2000, **Sue Schäfer**, die sich im vorderen Feld eine gute Platzierung erkämpfte.

Abschließend zu dem gelungenen Event noch ein Zitat von Olli Schubert kurz nach der Ziellankunft: „Jetzt können wir uns endlich wieder auf die wesentlichen Dinge des Lebens konzentrieren: RAD FAHREN!“



## Skiclub

### Ski-Club Eppelheim feierte ein Viertel Jahrhundert

Sein silbernes Jubiläum feierte der Ski-Club Eppelheim mit einem großen Jubiläumsball. Die Feier stand dabei ganz im Zeichen des abwechslungsreichen Vereinslebens.

Nach einigen knapp gehaltenen Begrüßungsworten durch den Ersten Vorsitzenden Hans Zimmermann lieferten Heide Kettenmann und Dieter Gabler eine humorvolle Vorlage für einen Rückblick auf 25 Jahre „Exotenverein SCE“. Trudbert Orth verstand es hervorragend durch zahlreiche Anekdoten ein buntes Bild des Eppel Ski-Clubs in den vergangenen 25 Jahren zu zeichnen und sparte nicht mit Lob und Anerkennung für all jene, die in diesen Jahren durch ihre Arbeit das Vereinsleben gefördert hatten und den SCE bis heute mit Leben erfüllen.

Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Bürgermeister Dieter Mörlein. Er ging auf die Bezeichnung als „Exotenverein“ ein, den noch sein Amtsvorgänger für die Flachland-Skifahrer geprägt hatte, und wünschte den Mitgliedern des SCE, dass auch bei drohendem Klimawandel stets genug Schnee vorhanden sei und der Ski-Club noch viele Jahre das Eppelheimer Vereinsleben bereichern solle.

Als Vertreter der Vereine gratulierte Klaus Preuß und der Präsident des Skiverbandes Schwarzwald-Nord, Michael Hölz überreichte dem SCE die Ehrenmedaille des deutschen Skiverbandes sowie dem Ersten Vorsitzenden Hans Zimmermann, der dem Verein seit seiner Gründung vorsteht, die silberne Ehrennadel verbunden mit den besten Wünschen für die nächsten – mindestens – 100 Vereinsjahre.

Weitere Ehrungen kamen sodann von Seiten des Eppelheimer Ski-Clubs mit der Auszeichnung der Gründungsmitglieder, Elfi Thompson, Günther Bess, Ernst Kautny, Hans-Peter Rimmler sowie Rosi und Hans Zimmermann.

Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft gingen an Heinz und Brigitte Bowe, Waltraud Kautny, Manfred und Karin Freitag, Konrad und Gudrun Eisnecker, Horst und Inge Obermeier, Jürgen Zimmermann, Helmut Lares, Richard Thompson und Ellen Bess.

Ein besonderer Dank galt Bernd von Wolframsdorf als dem Verantwortlichen für das Jubiläumsheft und den beiden ältesten Mitgliedern des Vereins, Hans und Paula Kerber.

Im Anschluss an diesen offiziellen Teil konnten die zahlreichen Ballgäste in der festlich geschmückten Philip-Hettinger-Halle zu den Hits der Band „Sound Company“ das Tanzbein schwingen und sich vom Team der Gaststätte „Zur Eiche“ bestens bewirteten lassen.

Als besondere Überraschung verwöhnte Ski-Club Mitglied Richard Thompson die begeisterten Gäste mit einigen Songs und ein reichhaltiges Dessertbuffet versüßte den späten Abend, der erst in den frühen Morgenstunden langsam ausklingen sollte.



Bild PS Geschwill: von links: Hans Zimmermann und Michael Hölz

## Turnverein Eppelheim

**TVE**

**Einladung an alle Mitglieder zur TVE Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, dem 30. Mai 08 um 19 Uhr in der „Eiche“**

**Einladung zur TVE Jugendhauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, dem 30. Mai 08 um 17:30 Uhr in der „Eiche“**

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

### 28. Landesoffene Schülerbahneröffnung

Schüler-Leichtathletik vom Feinsten: Die Schülerbahneröffnung des TV Eppelheim wurde auch bei ihrer 28. Auflage am vergangenen Sonntag (20. April) ihrem excellenten Ruf gerecht. Über 600 Jungs und Mädchen aus 60 Vereinen aus dem gesamten nord- und mittelbadischen Raum sowie aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Württemberg starteten an dem sonnigen Tag in den Mehrkämpfen der verschiedenen Altersklassen. Abteilungsleiter Frank Stephan war mit der Beteiligung und den gebotenen Leistungen mehr als zufrieden, allerdings gab er auch zu bedenken, dass mit dieser hohen Teilnehmerzahl die Grenze des Machbaren beinahe erreicht ist. Die Qualität der Veranstaltung könnte beeinträchtigt werden, die jungen Leichtathleten bekommen nicht mehr die Bedingungen für gute und sehr gute Leistungen geboten. Aber die Verantwortlichen des TVE werden auch hier Lösungen finden, die Planungen für die 29. Schüler-Bahneröffnung 2009 laufen bereits.



Bei der diesjährigen Veranstaltung wurden in den Blockwettkämpfen der Schüler/innen A insgesamt drei Mal die Norm für die Deutschen Schülermeisterschaften unterboten. Im Blockwettkampf Sprint/Sprung der Schülerinnen A w 15 gewann die DM-Vierte von 2007 Verena Schuster (TV Germania St. Ilgen) mit erstklassigen 2.758 Pkt. (13,11 sec., 12,18 sec., 5,05 m, 1,64 m, 27,93 m), im Blockwettkampf Sprint/Sprung der Schüler A m 15 übertraf Kai Gellert (LG Neckar-Enz) mit 2.808 Pkt. (12,65 sec., 11,92 sec., 5,48 m, 1,72 m, 42,81 m) die Norm um 8 Punkte und im Blockwettkampf Sprint/Sprung der Altersklasse m 14 freute sich der Darmstädter Florian Cüppers über 2.597 Pkt. (12,37 sec., 12,16 sec., 5,65 m, 1,48 m, 27,75 m) und das Ticket zu den „Deutschen“ nach Rhede. In dieser Altersklasse präsentierte sich Julian Dorn (DJK Hockenheim) in beachtlicher Früh-Form und landete mit guten 2.415 Pkt. (13,89 sec., 12,75 sec., 4,82 m, 1,60 m, 28,17 m) auf Rang 4. Für den gastgebenden TVE siegte die 15-jährige Franziska Mudlaff im Blockwettkampf Lauf mit 2.124 Pkt.

Für die beste Leistung in einer Einzeldisziplin wird bei den Schülern und Schülerinnen jeweils ein Ehrenpreis vergeben. In diesem Jahr wurde bei den Schülern Kai Gellert (LG Neckar-Enz) mit 42,81 m im Speerwerfen ausgezeichnet, bei den Schülerinnen sorgte Aline Schnurr (TV Bühl) mit 57,00 m im Ballwerfen für das beste Einzelresultat des Tages. Komplette Ergebnisliste auf: [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

### Bahneröffnung in Walldorf

Nach der Schülerbahneröffnung in Eppelheim fand nun auch die Bahneröffnung für Jugend und Aktive in Walldorf statt. Hier konnte ein erster Leistungstest durchgeführt werden. Felix Link hat seine Grundschnelligkeit erneut verbessert und belegte über 80m in 9,91sec (PB) den 6. Platz. Mit 17,93sec. (PB) kam Felix über 150m auf den 12. Platz. Carl Sagoe testet seine Sprintausdauer über die 300m Strecke. Mit 37,10sec. kam er auf den 5. Platz.

Philipp Metzler startete mit einem Höllentempo über die 600m. Leider reichte seine Kraft nur für 550m. So wurde Philipp auf der Ziellinie noch überholt und er kam mit 1:26,09min auf den 2. Platz. Stephen Katzenberger (MJA) musste mal wieder einen 80m Lauf wiederholen, nachdem es einen Protest gab. So konnte er seine Zeit vom 1. Lauf (9,69sec.) im 2. Lauf mit 9,71sec. nicht ganz erreichen (4. Platz). Über 150m kam er mit persönlicher Bestleistung von 17,69sec. auf den 7. Platz. Gleich 6 Athletinnen im Trikot des TVE's versuchten sich beim Weitsprung. Carina Beck (F) stellte mit 4,96m (3. Platz) ihre persönliche Bestleistung aus dem Jahr 2002 ein und qualifizierte sich für die Badischen Meisterschaften. Sanam Vardag (F) sprang mit 4,41m auf den 6. Platz. Ein Comeback gab es bei Regina Ries (F). Ihren letzten Weitsprungwettbewerb machte sie 1999. Mit ihren 4,14m durfte sie sich über den 7. Platz freuen. Bei Kristina Stoll (WJA) sieht man nach ihrem Amerikaaufenthalt wieder aufsteigende Tendenzen. Kristina landete mit 4,79m auf dem 4. Platz. Laura Homma (WJA) kam mit 4,02m auf den 7. Platz. Lola Warnecke (WJB) gelang gleich im 1. Versuch mit 4,85m ihr weitester Sprung. Damit hat sich auch Lola für die Badischen Meisterschaften qualifiziert. Über die 150m kam Sanam mit 22,56sec. auf den 12. Platz, Kristina mit 21,39sec. auf den 8. Platz und Lola kam mit 21,37sec. auf den 16. Platz. Vier Jahre mussten wir warten bis Carina wieder über an einem Hürdenlauf teilnahm. In Walldorf kam sie mit 17,34sec. auf den 4. Platz. Über die 8cm niedrigeren Hürden der WJB startete Lola. Mit 16,26sec. verpasste sie knapp ihre Bestzeit von 16,2sec. und qualifizierte sich für BW-

Meisterschaften. Kristina sprintete die 80m in 11,24sec. auf den 6.Platz und Laura überquerte im Hochsprung die 1,40m und belegte den 4.Platz.



## 24. MAI 2008 MANNHEIM – MARATHON: HELFER GESUCHT !!!

Im letzten Jahr hat die Leichtathletik-Abteilung des TVE mit einem Helfer-Team an der Strecke mit einem Wasserstand für die Läufer gestanden und Streckenposten bei km 37,5 zur Absicherung gestellt.

Ohne freiwillige Helfer ist eine so große Sportveranstaltung nicht durchzuführen und wir bitten auch in diesem Jahr darum, daß Freunde und Mitglieder des TVE zahlreich mit anpacken!

Der Veranstalter stellt die schicke Helferkleidung und für den hungrigen Magen gibt es ein großes Lunch-Paket.

Für alle Helfer wird im Sommer von den Sponsoren ein großes Helferfest veranstaltet!

Wer mitmachen und den Marathon aus der 1. Reihe erleben möchte, meldet sich bitte bei Andreas Walter Tel. 06221/760899 oder walter-andreas@arcor.de oder [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

**TVE Handball** [www.tv-eppeilheim.de](http://www.tv-eppeilheim.de)

## Ergebnisse und Berichte:

### Samstag, 26. April 2008

Landesliga (Männer 1): TVE – TV Edingen 33 : 35 (17 : 12)

Disziplinlos Platz 2 verspielt

Auf Grund einer in der 2. Halbzeit katastrophalen Leistung in der Abwehr verlor der TV Eppelheim sein letztes Saisonspiel gegen den Namensvetter aus Edingen mit 33 : 35 (17 : 12) und zugleich Platz 2 in der Abschlusstabelle.

Vor dem Spiel wurde HP Östringer, der die Eppelheimer zwei Jahre lang trainiert hatte, unter großem Beifall verabschiedet, aber das wichtigste Geschenk, ein Sieg zum Abschied, blieb ihm versagt.

Das Spiel stand für die Hausherrn zu Beginn unter schlechten Vorzeichen. Auf Eduard Heier, Kai Schmidt-Eisenlohr, Daniel Hoch und „Ersatztorwart“ Rainer Herb musste verzichtet werden, dafür rückten mit Daniel Schweizer, Janek Förch und Max Wetterich drei frisch gebackene A-Jugend-Kreismeister in den Kader. Und zunächst sah es gar nicht so schlecht aus, Michael Hofmann setzte sich am Kreis glänzend in Szene, aus seinem 2 : 0 wurde ein 6 : 3 und 8 : 4, ein relativ sicherer Vorsprung. Auch in der Folge brauchte man eigentlich nur zu warten, bis den Gästen ein Fehler oder Fehlwurf unterlief, wozu der glänzend aufgelegte Marcel Reif im Tor wesentlich beitrug, und man selbst seine Chance nutzen konnte. Die letzten 12 Minuten der 1. Halbzeit dominierten Robin Erb (4) und Michael Hofmann (3) alleine das Torgeschehen, der 17 : 12 Vorsprung zur Pause war klar und verdient.

Nach dem Wechsel ging es zunächst so weiter, zwei Zeitstrafen der Gäste wurden zum 20 : 14 genutzt, aber der Schein trug. Durch den vermeintlich klaren Vorsprung leichtsinnig geworden, begann die Abwehr allmählich ihre Gegenwehr einzustellen und, weil einige dachten, beim Tore werfen zu kurz zu kommen, nahmen sie sich Würfe, die nicht zu verantworten waren, vier technische Fehler kamen hinzu und plötzlich stand es nur noch 23 : 21, da waren gerade mal 12 Minuten der 2. Halbzeit gespielt. Edingen bekam nun immer mehr Oberwasser. Geschickt spielten sie über ihre gefährliche linke Angriffsseite und hatten beim 23 : 23 erstmals den Ausgleich erzielt

und beim 24 : 25 sogar die erste Führung. Was nun folgte, gehört eher ins Gruselkabinett als in die Handballhalle. Die bis dahin ordentlich leitenden Schiedsrichter dachten wohl sie seien beim Damenbasketball, denn plötzlich verteilten sie Zeitstrafen für Aktionen, die man noch in der C-Jugend tolerieren würde. Sechsmal traf es die Eppelheimer, dreimal die Gäste, aber das numerische Ungleichgewicht auf dem Platz konnte selbst der nach langer Verletzungspause genesene und mit seinem unglaublich harten Wurf zuschlagende Hannes Stroh nicht kompensieren, die Löcher in der Deckung waren zu groß, sodass das Spiel schließlich mit 33 : 35 endete, ein für Edingen nicht unverdienter Erfolg, denn die Gäste spielten das, was sie konnten konsequent zu Ende.

Wenn man eine Trefferquote von 54 % hat und trotzdem verliert, so ist der schuldige Part schnell ausgemacht. Jürgen Zeitz, Trainer in der nächsten Saison und aufmerksamer Beobachter, wird sich seinen Reim darauf machen. Immerhin stellte er fest, dass die Spieler technisch gut ausgebildet seien, allerdings konditionelle Defizite bestünden. Wenn es ihm gelingt, den Hebel richtig anzusetzen, könnte man für die nächste Saison einiges erwarten. (WE)

TVE: Reif, Wetterich; Hofmann (5), Fehrenbach (5/1), Hermann, Stephan (4), Förch, Schweizer, Erb (8/3), Stroh (6/2), Dürr (3), Föhr (1), Deisenroth (1) Sonntag, 27. April 2008

**Landesliga (Damen 1): TVE – TV Großsachsen 31 : 18 (14 : 6)**

Dass nicht nur die Rhein-Neckar-Löwen die Rhein-Neckar Halle zum Beben bringen können, bewiesen die Damen des TV Eppelheim am Sonntag um 16:15 Uhr. Schlusspfeif im Spiel gegen den TV Grossachsen und Freudentänze, Jubelschreie, Freudentränen – Emotionen pur. Unter dem frenetischen Beifall zahlreicher Zuschauer sicherten sich die Gastgeber mit dem 31 : 18 (14 : 6) Sieg die Meisterschaft in der Landesliga Nord und schafften nach der Vizemeisterschaft vom Vorjahr nun den Aufstieg in die Badenliga.

Das Erreichen des Vizemeistertitels in der vergangenen Saison 2006/07 beflügelte die TVE Damen und man gab sich den internen Arbeitstitel „Mission Aufstieg“ als Vorgabe für die Neue Runde. Von vielen Trainern wurde der TVE als Aufstiegs kandidat Nr.1 gehandelt. Doch gleich zu Beginn der Runde gab es den klassischen Fehlstart. Zwar wurde das erste Heimspiel gegen die SG Walldorf gewonnen, doch im darauf folgenden Heimspiel gegen den TSV Steinsfurt musste man eine unerwartete Niederlage hinnehmen. Dann ging es in die Höhle des Löwen zum stärksten Verfolger SSV Vogelstang und auch dort gab es eine bittere 27:26 Niederlage. Erneut war das Selbstbewusstsein angekratzt und auch gegen die SG Leutershausen musste man einen Punkt abgeben. Einem Sieg gegen den TSV Malsch und die TG Heddesheim folgte dann das Rückspiel gegen den SSV Vogelstang. Hier bekundete der TV Eppelheim nach hartem Kampf und einem Sieg, dass man die „Mission“ noch nicht aus den Augen verloren hatte! Nach einem weiteren Sieg gegen Nussloch verlor das Team dann erneut unnötig Punkte gegen Tauberbischofsheim. Doch auch die Mitkonkurrenten schwächelten und so zeichnete sich ab dem 10. Spieltag ein spannender Dreikampf in der Tabelle ab. Eppelheim festigte sich und behauptete ab diesem Zeitpunkt die Tabellenspitze und war seither ungeschlagen. Am letzten Spieltag ging es um die Entscheidung – Hopp oder Top. Ein Punkt fehlte den Gastgeberinnen zum Meistertitel und dem Aufstieg in die Badenliga. Doch im Gegensatz zu dem Verfolger aus Vogelstang ging es im letzten Spiel der Saison nicht um einen Gegner aus dem hinteren Tabellenfeld, sondern gegen den Tabellendritten den Aufsteiger Großsachsen, der mit diesem Tabellenplatz für viel Furore gesorgt hat. Denn auch Großsachsen schaffte es dem Verfolger SSV Vogelstang 2 Punkte zu entführen. Natürlich setzte der TVE auf Schützenhilfe durch den TV Grossachsen im Rückspiel gegen Vogelstang aber Grossachsen musste eine Niederlage hinnehmen. So lag es nun in den eigenen Händen der TVE Damen den Titel unter Dach und Fach zu bekommen.

Die Voraussetzungen waren klar: Eppelheim benötigte 1 Punkt aus dieser Begegnung um sich den Meistertitel und damit den Aufstieg zu sichern. Die Gäste aus Großsachsen überzeugten in dieser Runde als Aufsteiger und waren nicht zu unterschätzen, was auch Hoffnungen bei dem SSV Vogelstang dem direkten Mitkonkurrenten schürte. So waren unter den zahlreichen Zuschauern natürlich auch Spieler, Trainer und Fans des SSV Vogelstang, die zunächst den TV Großsachsen lautstark unterstützten. Doch auch Eppelheim hatte mobilisiert und so wurden Trommeln und Klatschen aus dem Keller geholt um der eigenen Damenmannschaft lautstark Rückhalt zu gewähren.

Vor der Begegnung wurden noch Simone Schirdewahn und Anne-Katrin Henneke verabschiedet.

Zum Bedauern aller verlassen beide den Verein, wobei Simone zurückgeht zur TSG Friesenheim und Anne-Katrin bekam kurzfristig noch einen Studienplatz in Göttingen. Die Mannschaft bedankte sich mit Blumen und Sekt und wünschten beide für die Zukunft alles Gute.

Zu Beginn der Begegnung herrschte auf Seiten des TV Eppelheim noch leichte Nervosität. Dem 1:0 durch Grossachsen folgte postwendend der Ausgleich und die Gastgeber fingen an, an die Leistung der letzten Spiele anzuknüpfen. In der Folge erzielte Eppelheim 5 Treffer zum 6:1 und die beiden glänzend aufgelegten Torfrauen Ellen Gross und Nadine Becker gaben den notwendigen Rückhalt.

Eppelheim steigerte sich noch und setzte sich bis zur Halbzeit auf 14:6 ab. Beim Gang zur Kabine gratulierte Trainer Jürgen Al-Shahwani vom SSV Vogelstang bereits Robert Krembsler zum Meistertitel. Ihm war schon nach der ersten Hälfte klar, dass sich der TV Eppelheim nicht mehr vom Meistertitel abbringen lassen würde. Nach dem Seitenwechsel zeigten beide

Teams, warum Sie sich im vorderen Tabellendrittel platzieren konnten, aber Eppelheim zog unaufhaltsam, gestützt durch die vielen Fans, davon. Am Ende war es ein deutlicher 31:18 Sieg und die benötigten „zwei“ Punkte waren gesichert. Nach dem Abpfiff Freude pur bei allen und die obligatorische Sektdusche fehlte auch nicht. Im Anschluss an die Begegnung erfolgte die Siegerehrung durch Staffelleiter Markus Münch, der neben den Glückwünschen auch einen Wimpel und einen Ball an Spielführerin Bettina Herb übergab.

Danach lud die Mannschaft alle zur Meisterschaftsparty ein, die mit freundlicher Unterstützung der Radeberger Brauerei, der Abteilungsleitung des TV Eppelheim sowie vielen Freunde und Gönner initiiert wurde. Hierfür ein „GROSSES DANKESCHÖN“ an alle. (RK)

TVE: Gross, Becker; Robker (2), Kriechbaum, Adler (7/1), Schirdewahn (4), Wolf (5), Hennche (1), Herb (6/1), Hess (3), Ringel (3)

## VdK Ortsverband Eppelheim

### Plakataktion des VdK zur Alters- und Kinderarmut in Deutschland

Steigende Alters- und Kinderarmut sind alarmierende Zeichen der ungerechten Verteilung der Errungenschaften der Gesellschaft. Aktuelle Diskussionen „die Alten regieren die Jungen“ gehen an den Problemen der Zukunft vorbei. Auch der Hinweis des Altbundespräsidenten Roman Herzog wonach „die Alten die Zukunft der Jungen verfrühstücken“, hilft da nicht weiter.

Der Sozialverband VdK macht sich dafür stark, dass die solidarischen Prinzipien wie Gesund für Krank, Reich für Arm und Jung für Alt wieder verstärkt in den Focus politischen Handelns gestellt werden. Es geht um die Stärkung des Generationenvertrags und darum, dass die Rente auch für künftige Generationen eine verlässliche Grundlage sein muss. Wenn der VdK für Rentner eintritt, dann tritt er auch für die heutigen Arbeitnehmer ein, die später Rente beziehen werden. Die sozialen Sicherungssysteme haben kein Ausgabe- sondern ein Einnahmeproblem. Immer weniger sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, immer mehr Entlastung der Unternehmen und der Vermögenden. Dies führt zu einer Umverteilung des gesellschaftlichen Gewinns von unten nach oben, betont der Sozialverband VdK. Selbstverständlich muss sich Arbeit lohnen, doch wer viel hat, möge auch etwas abgeben.

Kommen Sie am 8. Mai 2008, 10 bis 17 Uhr, zum „Tag der offenen Tür“ bei allen hauptamtlich besetzten VdK-Geschäftsstellen und diskutieren Sie mit uns – es geht auch um Ihre Rente.

## Verein der Vogelfreunde

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008 im Vereinslokal „Zum Adler“

Sehr geehrte Mitglieder, wir laden Sie zu unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am Dienstag, dem 20. Mai 2008 um 19.00 Uhr sehr herzlich ein. Demzufolge entfällt die Monatsversammlung im Mai 2008.

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Bericht des Schriftführers – Vereinsjahr 2007
- Top 4 Bericht des Hauptkassier
- Top 5 Aussprache über die Berichte

- Top 6 Bericht des Kassenprüfers
- Top 7 Wahl des Wahlausschusses
- Top 8 Entlastung der Vorstandschaft
- Top 9 Neuwahlen
  - 2. Vorsitzender
  - 1. Kassier
  - Vergnügungsausschuss

Top 10 Anträge

Top 11 Verschiedenes

Anregungen und Vorschläge zu den einzelnen TOPs können schriftlich bei unserem 1. Vorsitzenden, H. Lares, bis zum 13. Mai 2008 eingereicht werden.

Die Vorstandschaft hofft auf rege Teilnahme

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

### „23Nisan“ – Internationales Kinderfest 2008

„23 Nisan“ ist ein offizieller Feiertag für die Kinder in der Türkei, der im Jahr 1920 vom Staatsgründer Mustafa Kemal Atatürk eingeführt wurde. Atatürk widmete den Kindern diesen Tag unter dem Motto „Unsere Kinder sind unsere Zukunft“. Seit 1979 trägt der Feiertag den erweiterten Titel „Internationales Kinderfest“ (offiziell durch UNESCO anerkannt) und unterstreicht so sein Verständnis andere Kulturen im Kindesalter zu fördern.

In Anlehnung an diese Tradition veranstaltet das Bündnis der türkischen Elternvereine Rhein-Neckar-Kreis (Dielheim, Heidelberg, Hockenheim, Sandhausen, Sinsheim, St. Leon Rot und Wiesloch) jedes Jahr das Kinderfest, an dem Hunderte von Schülern aus allen Schulen im Rhein-Neckar-Kreis teilnehmen. Das Fest wird dieses Jahr am Samstag, den 10. Mai 2008, in der Rhein-Neckar-Halle in gefeiert. Das Programm beginnt ab 14:00 Uhr. Dazu sind Sie und Ihre Familie recht herzlich eingeladen



## Volkshochschule

### Schnell anmelden!

#### 5650 Internet für Einsteiger

montags, ab 26.05., 17:00 – 19:45 Uhr

#### 30095e Richtige Ernährung für gesundes Erwachsenwerden

Mittwoch, 04.06.

#### 2317 Schweißen und Metallbearbeitung

Samstag, 07.06. und Sonntag, 08.06. 9:30 – 17:30 Uhr

#### 5804.03 Computerschreiben in 4 Stunden

Dienstag, 10.06., Mittwoch, 11.06., Donnerstag, 12.06., 16 – 19 Uhr

#### 1108 Fortsetzung folgt! Kinderkrimi unterwegs

Dienstag, 10.06.

Das vhs-Programm 1/2008 erhalten Sie bei:

Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

Informationen auch unter der Tel.: 0 62 21/911 911

## Fr 09.05. bis So 18.05.2008

| Datum                             | Uhrzeit               | Veranstaltung   | Ort                       | Veranstalter                   |
|-----------------------------------|-----------------------|---|---------------------------|--------------------------------|
| <b>kulturelle Veranstaltungen</b> |                       |   |                           |                                |
| 03.-11. Mai                       | Abf.: 9 Uhr           | Radtour nach Dammarie-lès-Lys                             | Abf.: Feuerwehrgerätehaus | Freiwillige Feuerwehr / Stadt  |
| Fr 09. Mai                        | 20 Uhr                | „Armut in Deutschland“ mit Pater Burghard Weghaus         | Kath. Gemeindezentrum     | SPD                            |
| Sa 10. Mai                        | ab 14 Uhr             | Internationales Kinderfest                                | Rhein-Neckar-Halle        | Bündnis d. türk. Elternvereine |
| So 12. Mai                        | 10 Uhr                | Ökum. Gottesdienst  | Thadden Park              | Ev. Kirchengemeinde            |
| Di 13. Mai                        | 19 Uhr                | Jahreshauptversammlung                                    | Gaststätte „Zum Adler“    | Verein der Vogelfreunde        |
| Fr 16. Mai                        | ganztags              | „Reihenweise Schnäppchen“ - Marken-Schuhverkauf           | Rhein-Neckar-Halle        | GS-Schuhvertrieb               |
| <b>Ausstellungen</b>              |                       |   |                           |                                |
| 20.04.-30.05                      | zu den Öffnungszeiten | Bilder von Gabriele G. Geistl und Gedichte von Karl Klaus | Galerie im Rathaus        | Kulturkreis, Stadt             |

## Weitere Informationen

### Agentur für Arbeit

#### Mini- oder Midi-Jobs Sackgasse oder Chance?

Informationsveranstaltung für Frauen im Rahmen der Veranstaltungsreihe BIZ und Donna

Da die Zahl der Beschäftigten in Mini-Jobs permanent steigt und der Frauenanteil mehr als 60 Prozent beträgt, wird dieses Thema am Dienstag, dem 13. Mai, ab 14 Uhr das Thema „Mini-Job, Midi-Job oder mehr?“ näher betrachtet.

Wichtige Fragen werden beantwortet, wie zum Beispiel:

- Worin liegt der Unterschied zwischen Mini-Job und Midi-Job?  
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus einem solchen Beschäftigungsverhältnis?

- Welche Auswirkungen hat der Mini- oder Midi-Job auf die Rente?

Gisela Deuer, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit in Heidelberg, hat für diese und andere Fragen Herrn Thomas Tallafuss, Experte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, gewinnen können.

Die Veranstaltung findet am 13. Mai im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, Berghheimer Straße 147 (Landfriedhaus), 69115 Heidelberg statt.

Vorgesehene Dauer etwa 2 Stunden - eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Fragen klärt Gisela Deuer, Tel. 06221/524220

## Gefahren im Internet

### Strafrecht & Internetrecht

am 15.05.08 um 19.30 Uhr  
in der Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15



Ein Vortrag von  
Herrn Manfred Zipper

Fachanwalt für Strafrecht, Schwetzingen

Der Eintritt ist frei.



Die Kriminalität im Internet nimmt ständig zu. Täglich lassen sich Betrüger neue Maschen einfallen, um Internetnutzern das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Manfred Zipper, Fachanwalt für Strafrecht aus Schwetzingen, ist Spezialist für Internet-Kriminalität. In seinem Vortrag zeigt er anhand von zahlreichen Beispielen, wie unwissende, nicht oder schlecht beratene Internetnutzer eine leichte Beute von unseriösen Geschäftemachern und Abmahnhaien werden können. Tipps zur sicheren Nutzung des Internet, auch bei Onlinebanking und im Geschäftsverkehr runden den informativen Abend ab.

Kooperationspartner: Prävention Rhein-Neckar e.V., Sicheres Heidelberg e.V., Stadtbücherei Heidelberg, Strafrechtlicher Rhein-Neckar e.V., Polizeidirektion Heidelberg

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:Felderbegehung in Helmstadt

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt am 14. Mai um 16.00 Uhr eine pflanzenbauliche Feldstunde mit kulturbegleitender Felderbegehung zur termingerechten Bestandsführung im Ackerbau durch. Treffpunkt ist der Parkplatz der ehem. Fa. Landmaschinen Wolf in Helmstadt.

## Verbraucherzentrale

### Beunruhigende Mails und Anrufe locken in Vertragsfallen

Mein Nacktbild im Internet veröffentlicht?!

Stuttgart, 28.04.2008 - Internetabzocker ziehen derzeit alle Register: Da werden Mails verschickt mit dem Hinweis auf angebliche Nacktbilder des Empfängers im Internet oder es wird per Anruf auf wichtige Online-Informationen aus der Nachbarschaft hingewiesen. Die dreisten Aktionen sollen zum Besuch von Internetseiten animieren und in Vertragsfallen locken. „Auf keinen Fall reagieren“, empfiehlt Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Schon im letzten Jahr endete die Anmeldung auf Internetseiten mit Gewinnspielen, ‚kostenlosen‘ SMS, Tests zur eigenen Lebenserwartung oder zur Routenplanung für viele mit einer bösen Überraschung. Tage nach dem Ausfüllen der Online-Formulare erhielten Surfer eine Rechnung für einen angeblich geschlossenen Vertrag. Die neuesten Maschen der Abzocker im Netz: Man bekommt eine Mail mit der Betreffzeile „Ihr Nacktbild wurde im Internet veröffentlicht“ oder wird per Telefonansage auf eine angebliche wichtige Nachricht eines Nachbarn aufmerksam gemacht, die online abgerufen werden soll. Ruft man die genannten Seiten neugierig oder verunsichert auf und macht die dort geforderten Angaben, schnappt die Vertragsfalle zu. 98 Euro für ein Jahr fremde Nacktfotos im Internet oder 216 Euro für einen zweijährigen Zugang zu einem Nachbarschaftsportal sollen gezahlt werden.

„Grundsätzlich sollte man mit persönliche Angaben im Internet sehr vorsichtig umgehen“, warnt Verbraucherschützerin Sievering-Wichers. Werden auf vermeintlich kostenlosen Seiten Anmeldung und Postanschrift verlangt, empfiehlt sie, die Seiten gründlich - auch in den AGB - auf möglicherweise entstehende Kosten zu prüfen oder sicherheitshalber komplett auf die Nutzung des Angebots zu verzichten. Ist die Vertragsfalle zugeschnappt, erfährt man bei der Verbraucherzentrale, wie man sich am besten wehrt. „Hier muss endlich der Gesetzgeber einschreiten und eine deutliche Preisinformation sowie die ausdrücklichen Zustimmung des Surfers zur Kostenpflicht festschreiben“, fordert Sievering-Wichers.

## Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)

### Ihr schönstes Souvenir aus Frankreich!

Seit seiner Gründung im Jahr 1963 konnten sich dank des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) über 8 Millionen junger Deutscher und junger Französischen und Franzosen treffen und Sprache und Kultur des anderen kennen lernen. Aus Anlass seines 45. Geburtstag veranstaltet das DFJW einen landesweiten Foto und Schreibwettbewerb mit dem Thema „Ihr schönstes Souvenir aus Frankreich!“. Der Wettbewerb richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihren Wohnsitz in Deutschland bzw. in Frankreich haben.

Gesucht werden originelle Fotos und Geschichten, die mit einem Souvenir aus Frankreich aus der Zeit zwischen 1963 und 2008 verbunden sind und die Erinnerungen, Erlebnisse, Gefühle und Gedanken des Besitzers in Bezug auf sein Souvenir, dessen Herkunft und Bedeutung wiedergeben. **Einsendeschluss ist der 1. Juni 2008.** Mehr Informationen Teilnahmebedingungen unter: [www.dfjw-souvenir.org](http://www.dfjw-souvenir.org)

## BITTE BEACHTEN !

Aus Platzgründen ist es nicht immer möglich, eingesandte Artikel in der von Ihnen gewünschten Woche zu veröffentlichen. Diese werden zurückgestellt und nach Möglichkeit in der darauffolgenden Woche veröffentlicht. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die Redaktion